

DAIMLER TRUCK



Zwischenbericht Q2 2024

Inhalt

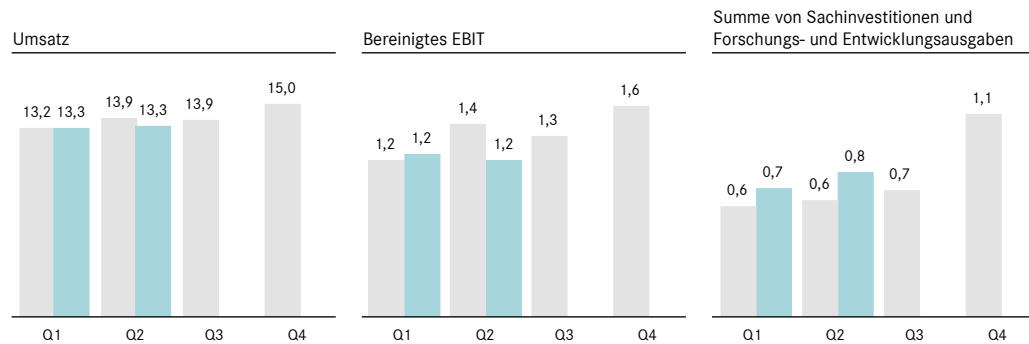
Q2 Kennzahlen Konzern	3
Q2 Kennzahlen Segmente	4
Über diesen Bericht	5
A Konzernzwischenlagebericht	6 – 27
Geschäftsentwicklung	6
Wichtige Ereignisse	8
Ertragslage	10
Finanzlage	19
Vermögenslage	23
Risiko- und Chancenbericht	25
Prognosebericht	26
B Konzernzwischenabschluss	28 – 45
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	28
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	29
Konzernbilanz	30
Konzern-Kapitalflussrechnung	31
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	32
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	33
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	46
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	47
Weitere Informationen	48

Q2 Kennzahlen Konzern

Wichtige Kennzahlen Daimler Truck-Konzern

€-Werte in Millionen	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	112.195	131.888	-15	221.106	257.060	-14
davon emissionsfreie Fahrzeuge	648	383	+69	1.461	670	+118
Umsatz	13.325	13.880	-4 ¹	26.587	27.080	-2 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	12.496	13.248	-6	24.977	25.836	-3
EBIT	1.076	1.378	-22	2.207	2.499	-12
EBIT des Industriegeschäfts	1.065	1.323	-19	2.146	2.400	-11
Bereinigtes EBIT	1.168	1.428	-18	2.378	2.590	-8
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	1.156	1.363	-15	2.315	2.474	-6
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	8,5	10,0	-	8,6	9,3	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,3	10,3	-	9,3	9,6	-
Kapitalrendite des Industriegeschäfts (in %)	-	-	-	39,0	43,3	-
Konzernergebnis	789	1.004	-21	1.636	1.799	-9
Ergebnis je Aktie (in €)	0,93	1,11	-17	1,92	2,01	-4
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	-285	382	-	928	549	+69
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	-184	496	-	1.108	851	+30
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	7.162	8.322 ⁴	-14	7.162	8.322 ⁴	-14
Sachinvestitionen	245	169	+45	432	324	+33
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	531	457	+16	1.040	896	+16
davon aktivierte Entwicklungskosten	129	25	+415	244	59	+310
Aktive Belegschaft ³	104.124	104.416 ⁴	-0	104.124	104.416 ⁴	-0

Konzern (€-Werte in Milliarden)

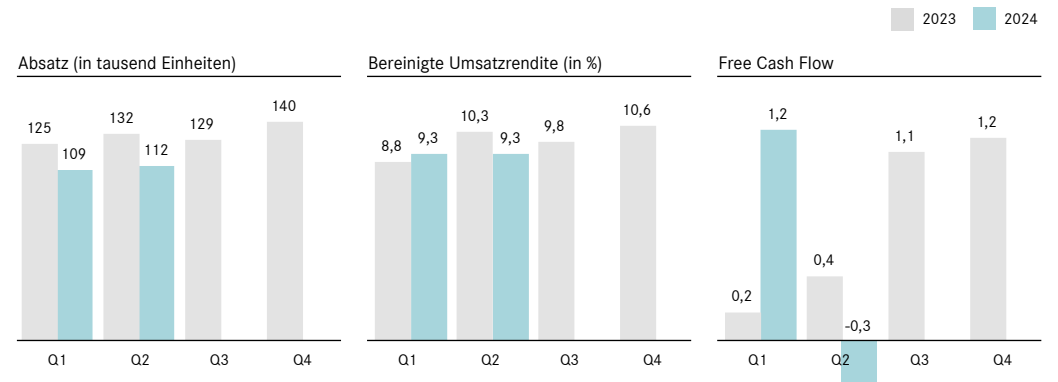


Börsenkursentwicklung der Daimler Truck Holding AG

in €	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024
Schlusskurse XETRA			
Höchstkurs	34,23	47,64	47,19
Tiefstkurs	28,22	30,88	36,47
Schlusskurs am Quartalsende	34,02	46,96	37,17
Anzahl ausstehender Aktien am Quartalsende (in Tsd.)	805.283	804.094	798.776

- Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug die Umsatzveränderung -2 % (Q2) und +0 % (Q1-2).
- Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.
- Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.
- Stand 31.12.2023.

Industriegeschäft (€-Werte in Milliarden)



Q2 Kennzahlen Segmente

	Trucks North America			Mercedes-Benz			Trucks Asia ¹			Daimler Buses			Financial Services		
Zweites Quartal	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %
€-Werte in Millionen															
Absatz (Einheiten)	48.230	50.618	-5	30.604	39.236	-22	28.342	40.097	-29	6.648	6.181	+8	-	-	-
Umsatz	6.015	5.971	+1	4.582	5.553	-17	1.408	1.687	-16	1.266	978	+29	829	632	+31
EBIT	874	783	+12	245	524	-53	-83	90	-	115	33	+250	10	55	-81
Bereinigtes EBIT	875	783	+12	299	544	-45	-82	90	-	115	33	+250	12	65	-81
Umsatzrendite (in %) ²	14,5	13,1	-	5,4	9,4	-	-5,9	5,4	-	9,1	3,4	-	1,6	9,6	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %) ³	14,5	13,1	-	6,5	9,8	-	-5,8	5,4	-	9,1	3,4	-	1,8	11,4	-
Sachinvestitionen	63	29	+117	141	101	+40	20	18	+9	17	18	-4	-	-	-
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	187	159	+18	209	168	+25	36	42	-14	39	47	-17	-	-	-
davon aktivierte Entwicklungskosten	17	-	-	59	21	+180	1	2	-26	0	2	-89	-	-	-
Neugeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.985	2.507	+19
Vertragsvolumen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.393	28.277 ⁵	+7
Aktive Belegschaft ⁴	28.610	28.833 ⁵	-1	38.670	38.470 ⁵	+1	16.695	16.823 ⁵	-1	15.602	15.480 ⁵	+1	1.813	1.818 ⁵	-0

	Trucks North America			Mercedes-Benz			Trucks Asia ¹			Daimler Buses			Financial Services		
Erstes Halbjahr	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %
€-Werte in Millionen															
Absatz (Einheiten)	94.450	99.509	-5	62.489	73.728	-15	56.799	80.307	-29	12.252	11.751	+4	-	-	-
Umsatz	11.823	11.778	+0	9.408	10.543	-11	2.914	3.447	-15	2.442	1.928	+27	1.610	1.244	+29
EBIT	1.598	1.458	+10	627	948	-34	-33	171	-	174	42	+312	61	99	-39
Bereinigtes EBIT	1.599	1.458	+10	720	984	-27	-32	171	-	174	42	+313	63	116	-46
Umsatzrendite (in %) ²	13,5	12,4	-	6,7	9,0	-	-1,1	5,0	-	7,1	2,2	-	4,7	8,7	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %) ³	13,5	12,4	-	7,7	9,3	-	-1,1	5,0	-	7,1	2,2	-	4,9	10,3	-
Sachinvestitionen	91	47	+95	266	203	+31	40	35	+14	30	31	-3	-	-	-
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	346	317	+9	426	331	+29	71	91	-22	91	83	+10	-	-	-
davon aktivierte Entwicklungskosten	36	-	-	118	42	+181	3	14	-80	1	3	-81	-	-	-
Neugeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.760	4.907	+17
Vertragsvolumen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.393	28.277 ⁵	+7
Aktive Belegschaft ⁴	28.610	28.833 ⁵	-1	38.670	38.470 ⁵	+1	16.695	16.823 ⁵	-1	15.602	15.480 ⁵	+1	1.813	1.818 ⁵	-0

1 Das Segmentergebnis wurde wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024.

2 Bei Financial Services handelt es sich um die Eigenkapitalrendite.

3 Bei Financial Services handelt es sich um die bereinigte Eigenkapitalrendite.

4 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

5 Stand 31.12.2023.



Über diesen Bericht

Struktur und Segmente des Daimler Truck-Konzerns

Im Rahmen einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise wird an ausgewählten Stellen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services differenziert. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Weiterführende Informationen

Dieser Zwischenbericht vermittelt Informationen, um eine Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der voraussichtlichen Entwicklung gegenüber der Jahresfinanzberichterstattung zum Berichtsjahr 2023 beurteilen zu können.

Ausführliche Informationen zum Steuerungssystem von Daimler Truck inklusive der Erläuterung finanzieller und nichtfinanzieller Steuerungsgrößen, Leistungsindikatoren sowie der zugrundeliegenden quantitativen Bandbreiten zur qualitativ-komparativen Beschreibung von Veränderungen finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Der Geschäftsbericht 2023 beinhaltet ausführliche Informationen zu Zielen und Strategie, Geschäftsmodell, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Grundsätzen der Unternehmensführung des Daimler Truck-Konzerns.

Prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss, bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und Konzernanhang sowie der Konzern-zwischenlagebericht, unterlagen einer prüferischen Durchsicht durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Digitaler Bericht

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Diese werden unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte zugänglich gemacht und als PDF zum Download angeboten. Der Bericht im vorliegenden PDF-Format ist für die Nutzung am PC und Tablet optimiert und enthält interaktive Elemente. Inhaltsverzeichnisse, Kopfzeilen sowie berichtsinterne und -externe Verweise sind auf die entsprechenden Inhalte verlinkt.




Redaktionelle Anmerkungen

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Fassung vor. Verbindlich ist die deutsche Version. Zur besseren Lesbarkeit wird auf die Kennzeichnung von Namen, Marken und eingetragenen Warenzeichen in diesem Bericht verzichtet.

Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion sind uns wichtig

Aus diesem Grund wird in diesem Bericht weitgehend eine geschlechtsneutrale Sprache verwendet. Im Interesse der Lesbarkeit und bei Begriffen mit rechtlicher Bedeutung greifen wir auf das generische Maskulinum zurück. In diesen Fällen schließen die gewählten Begriffe uneingeschränkt alle Geschlechteridentitäten ein.

Navigationssymbole

-  Verweis auf eine Abbildung oder eine Tabelle im Bericht.
-  Verweis auf weiterführende Informationen im Internet.
-  Verweis innerhalb des Berichts.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.



Konzernzwischenlagebericht

Daimler Truck im ersten Halbjahr 2024

- Deutlich rückläufiger Konzernabsatz im ersten Halbjahr 2024 und im zweiten Quartal 2024, Konzernumsatz leicht unter Vorjahresniveau
- Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2024 von 2.207 Mio. € und im zweiten Quartal 2024 von 1.076 Mio. €, belastet durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von BFDA aufgrund der negativen Auswirkungen der aktuellen Markt- und Wirtschaftslage in China
- Bereinigtes Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2024 mit 2.378 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau, im zweiten Quartal 2024 mit 1.168 Mio. € deutlich unter Vorjahresniveau
- Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2024 mit 1.636 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau, im zweiten Quartal 2024 mit 789 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2024 mit 928 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau, im zweiten Quartal 2024 mit -285 Mio. € deutlich darunter

Prognose für das Geschäftsjahr 2024 aktualisiert

- Ausblick Gesamtjahr 2024 bei Absatz auf 460 bis 480 Tsd. Einheiten und bei Umsatz auf 53 bis 55 Mrd. € reduziert, EBIT nun deutlich und bereinigtes EBIT leicht unter Vorjahresniveau erwartet
- Im Industriegeschäft bereinigte Umsatzrendite auf 8 % bis 9,5 % reduziert, Free Cash Flow des Industriegeschäfts nun auf Vorjahresniveau erwartet

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der Weltwirtschaft war im ersten Halbjahr des Jahres 2024 stabil. In einem weiterhin restriktiven geldpolitischen Umfeld hat sich die Annäherung der Inflationsraten an die jeweiligen Zielwerte verlangsamt.

Die US-amerikanische Wirtschaft hat sich solide entwickelt. Dabei blieb der private Konsum robust, was auch durch den weiterhin starken Arbeitsmarkt unterstützt wurde. Die Industrieproduktion legte zuletzt zu. Die Inflationsrate bewegte sich noch oberhalb des Zielwertes, sodass die Federal Reserve Bank (Fed) keine Zinssenkung durchführte und den Leitzins im Korridor von 5,25 % bis 5,50 % beließ.

Die Verbraucherpreisinflation in der Eurozone lag weiterhin oberhalb von 2,0 %. Trotzdem verringerte die Europäische Zentralbank (EZB) zum Ende des Halbjahres den Leitzins von 4,50 % auf 4,25 %. Das hohe Zinsniveau dämpfte weiterhin die wirtschaftliche Aktivität. Die Industrieproduktion setzte ihren negativen Trend fort, während die Einzelhandelsumsätze nur leicht zulegen konnten.

In diesem Umfeld haben sich die Lkw-Märkte in Nordamerika und EU30 normalisiert: Von einem hohen Niveau kommend, ging der nordamerikanische Markt für schwere Lkw (Klasse 8) im zweiten Quartal um 15 % zurück. Damit lag der Markt im ersten Halbjahr 2024 11 % unter dem Vorjahresniveau. Die Neuzulassungen für schwere Lkw in der Region EU30 (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen) verringerten sich im zweiten Quartal um 3 % und im ersten Halbjahr um 4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Marktentwicklung dürfte davon profitiert haben, dass ab Juli 2024 neue Fahrzeugsicherheitssysteme verpflichtend sind.

Bei der unterjährigen Betrachtung der Lkw-Märkte ist der Monatsversatz zu beachten: Die Werte für die Lkw-Gesamtmärkte beinhalten die Monate März bis Mai für das zweite Quartal 2024 und die Periode Januar bis Mai für das erste Halbjahr 2024.

Konzernabsatz deutlich unter dem Vorjahresniveau

Im ersten Halbjahr 2024 hat der Daimler Truck-Konzern (nachfolgend auch „Daimler Truck“ oder „Konzern“ genannt) weltweit 221.106 (Q1-2 2023: 257.060) Fahrzeuge abgesetzt, davon im zweiten Quartal 2024 112.195 (Q2 2023: 131.888) Einheiten. Der Anteil der emissionsfreien Fahrzeuge ist im ersten Halbjahr deutlich auf 1.461 (Q1-2 2023: 670) Einheiten sowie im zweiten Quartal auf 648 (Q2 2023: 383) Einheiten gestiegen. [↗ A.01](#)

Das Segment **Trucks North America** hat im ersten Halbjahr 2024 94.450 (Q1-2 2023: 99.509) Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 48.230 (Q2 2023: 50.618) Einheiten abgesetzt. Der leichte Absatzrückgang war im Wesentlichen auf eine schwächere Marktnachfrage nach Sattelzugmaschinen zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2024 ist der Absatz in den USA mit 78.859 Einheiten um 7 % im Vorjahresvergleich leicht gesunken. In Mexiko (+10 %) verzeichneten wir einen deutlichen Absatzanstieg und in Kanada (+1 %) blieb der Absatz auf dem Niveau des Vorjahres. Im zweiten Quartal verzeichneten wir in Kanada mit 4 % einen leichten und in Mexiko mit 23 % einen deutlichen Absatzanstieg. Gegenläufig sank der Absatz in den USA leicht um 7 % auf 39.596 Einheiten.

Der Absatz des Segments **Mercedes-Benz** ist im ersten Halbjahr 2024 auf 62.489 (Q1-2 2023: 73.728) Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 auf 30.604 (Q2 2023: 39.236) Einheiten deutlich gesunken. Die Absatzentwicklung war im ersten Halbjahr 2024 und auch im zweiten Quartal 2024 im Wesentlichen auf eine schwächere Nachfrage in Europa zurückzuführen. Der Absatz in der Region EU30 ist im ersten Halbjahr 2024 um 27 % auf 31.720 Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 um 40 % auf 13.432 Einheiten deutlich gesunken. Gegenläufig verzeichneten wir in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, einen deutlichen Absatzanstieg um 85 % auf 11.948 Einheiten im ersten Halbjahr 2024 sowie um 57 % auf



6.846 Einheiten im zweiten Quartal 2024. Diese Absatzentwicklung war im Wesentlichen auf eine Erholung nach der Einführung der Abgasnorm Euro VI in 2023 zurückzuführen.

Der Absatz des Segments **Trucks Asia** sank deutlich im ersten Halbjahr 2024 auf 56.799 Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 auf 28.342 Einheiten (jeweils -29 %). Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus einer schwächeren Marktnachfrage in EU30 und Japan sowie in Südostasien unter anderem im Zusammenhang mit Präsidentschaftswahlen im Kernmarkt Indonesien. Einen deutlichen Absatzzrückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode verzeichneten wir im ersten Halbjahr 2024 in Indonesien (-56 %), EU30 (-26 %), Japan (-11 %) und Indien (-8 %). Im zweiten Quartal 2024 reduzierte sich der Absatz in Indonesien (-46 %) und Japan (-9 %) deutlich, in Indien (-6 %) verzeichneten wir einen leichten Absatzzrückgang.

Der Absatz unseres chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), zu dem Lkw der Marke Auman beitragen, wies im ersten Halbjahr 2024 mit 30.748 (Q1-2 2023: 36.208) Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 mit 13.230 (Q2 2023: 16.633) Einheiten einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu den Vorjahresperioden auf. Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem weiteren Rückgang des chinesischen Marktes gegenüber dem bereits sehr niedrigen Niveau des Vorjahres.

Das Segment **Daimler Buses** hat im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 12.252 (Q1-2 2023: 11.751) Einheiten abgesetzt, davon im zweiten Quartal 2024 6.648 (Q2 2023: 6.181) Einheiten. Das Absatzplus im ersten Halbjahr 2024 sowie im zweiten Quartal 2024 resultierte im Wesentlichen aus der Erholung des europäischen Reisebusmarktes. So erzielten wir im ersten Halbjahr 2024 einen leichten Absatzanstieg von 6 % in der Region EU30 auf 3.276 Einheiten und im zweiten Quartal 2024 einen deutlichen Anstieg von 11 % auf 1.817 Einheiten. Zudem konnten wir unseren Absatz in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, im ersten Halbjahr 2024 auf 4.702 Einheiten sowie im zweiten Quartal 2024 auf 2.474 Einheiten im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich steigern. Auch in Mexiko konnte der Absatz im ersten Halbjahr 2024 um 25 % auf 2.005 Fahrzeuge deutlich gesteigert werden, im zweiten Quartal 2024 hingegen befand sich der Absatz mit 985 Fahrzeugen auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

A.01

Konzernabsatz¹

	Q2 2024	Q2 2023	Veränd. in %	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %
Daimler Truck-Konzern	112.195	131.888	-15	221.106	257.060	-14
davon emissionsfreie Fahrzeuge	648	383	+69	1.461	670	+118
Trucks North America	48.230	50.618	-5	94.450	99.509	-5
Mercedes-Benz	30.604	39.236	-22	62.489	73.728	-15
Trucks Asia	28.342	40.097	-29	56.799	80.307	-29
Daimler Buses	6.648	6.181	+8	12.252	11.751	+4

¹ Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Konzernabsatz aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten.

Das Segment **Financial Services** schloss im ersten Halbjahr 2024 weltweit neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 5,8 Mrd. € (+17 %) ab. Dieses Wachstum ist vor allem auf die Regionen Europa und Südamerika (+32 %) sowie Nordamerika (+14 %) zurückzuführen. Im zweiten Quartal 2024 wurden neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 3,0 Mrd. € (+19 %) abgeschlossen.

Das Vertragsvolumen lag Ende Juni 2024 bei 30,4 Mrd. € und somit leicht über dem Niveau des Vorjahresendwertes (+7 %). Dieses Wachstum ließ sich insbesondere auf ein starkes operatives Geschäft im ersten Halbjahr 2024 in den USA und Deutschland zurückführen. Wechselkursbereinigt wuchs das Vertragsvolumen im Vergleich zum Vorjahresende leicht (+8 %).

Die **Investitionen in Sachanlagen** des Daimler Truck-Konzerns beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 432 Mio. € (Q1-2 2023: 324 Mio. €), im zweiten Quartal 2024 auf 245 Mio. € (Q2 2023: 169 Mio. €).

Die **Forschungs- und Entwicklungsausgaben** inklusive Aktivierungen von Daimler Truck betragen im ersten Halbjahr 2024 1.040 Mio. € (Q1-2 2023: 896 Mio. €), im zweiten Quartal 2024 531 Mio. € (Q2 2023: 457 Mio. €).



Wichtige Ereignisse

Der neue Actros L von Mercedes-Benz Trucks

Die futuristisch designte ProCabin markiert den Aufbruch der Actros-Baureihe in ein neues Zeitalter. Die um 80 Millimeter verlängerte Front und weitere Aerodynamik-Maßnahmen führen zu einer Kraftstoffeinsparung von bis zu drei Prozent. Der neue Actros L kann seit April bestellt werden und der Produktionsstart ist im Dezember 2024 geplant.

Joint Venture Greenlane: Beginn des Baus eines Korridors von elektrischen Ladestationen für Nutzfahrzeuge in den USA

Die Daimler Truck AG kündigte den ersten Ladekorridor für batterieelektrische Nutzfahrzeuge auf einer Strecke von 280 Meilen (451 km) an. Das Joint Venture zwischen Daimler Truck North America LLC, NextEra Energy Resources, LLC und BlackRock hat sich zum Ziel gesetzt, in den USA ein leistungsstarkes öffentliches Lade- und Wasserstofftankstellennetz für batterieelektrische und wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeuge mittlerer und schwerer Bauart zu konzipieren, zu entwickeln, zu installieren und zu betreiben.

Ankündigung des batterieelektrischen Lkw eCanter für Indien

Daimler India Commercial Vehicles hat die Markteinführung des vollelektrischen Leicht-Lkw Next Generation eCanter im indischen Markt angekündigt. Der eCanter wird sowohl das allererste batterieelektrische Fahrzeug als auch der erste Leicht-Lkw im Produktportfolio sein. Die Markteinführung ist der erste Schritt von Daimler India Commercial Vehicles auf dem Weg zu einer langfristigen Dekarbonisierung seines Produktportfolios.

Markteinführung von RIZON in Kanada

RIZON, die jüngste Marke von Daimler Truck, kündigte die Markteinführung ihrer batterieelektrischen Lkw der Klasse 4-5 in Kanada an. Die Marke RIZON wurde anschließend auf der Truck World in Toronto im April zum ersten Mal in Kanada vorgestellt. Die Fahrzeuge sind seit Juni 2024 für kanadische Kunden bestellbar.

Durchbruch der Schallmauer beim elektrischen Laden mit 1.000 Kilowatt Leistung

Entwickler von Mercedes-Benz Trucks haben erstmals einen Prototyp des im vergangenen Jahr vorgestellten eActros 600 an einer Ladesäule mit einer Leistung von einem Megawatt im unternehmens-eigenen Entwicklungs- und Versuchszentrum in Wörth am Rhein erfolgreich geladen. Mercedes-Benz Trucks ist umfassend an der Entwicklung des neuen, branchenweit gültigen MCS-Ladestands beteiligt. Dieser spielt besonders für das öffentliche Laden entlang wichtiger Verkehrsachsen eine zentrale Rolle.

Eine Million produzierte Freightliner Cascadia

Daimler Truck feiert einen bedeutsamen Meilenstein in der Produktion des Freightliner Cascadia: Eine Million Cascadia wurden seit 2007 gebaut. Der Cascadia ist der erste „Class 8“-Lkw in Nordamerika, der diese siebenstellige Marke erreicht. In Nordamerika wird das Fahrzeug über ein fast 500 Standorte umfassendes Händlernetz vertrieben.

Strategische Partnerschaft für effizientere Elektro-Busse

Daimler Buses und der Batterie-System-Experte BMZ Polen haben eine strategische Partnerschaft für die Entwicklung und Lieferung der nächsten Generation von Elektro-Bus-Batterien vereinbart. BMZ wird die bisherige Batterietechnologie gemeinsam mit Daimler Buses speziell für die Anforderungen von elektrisch angetriebenen Bussen weiterentwickeln. Die neue Batteriegeneration NMC4 wird eine hohe Energiedichte, die größere Reichweiten von Elektro-Bussen ermöglicht, und eine sehr lange Lebensdauer kombinieren. Voraussichtlich werden Kunden von Daimler Buses ab Mitte des Jahrzehnts von den neuen Batterien profitieren können.

Erstmalige Verleihung des Green Mover Awards

Daimler Truck hat am 24. April 2024 erstmalig den unternehmens-internen Umweltpreis, den „Green Mover Award“, verliehen. Ausgezeichnet wurden herausragende Projekte und Initiativen im Bereich Umweltschutz und Umweltengagement.



**Präsentation des ersten autonomen Freightliner eCascadia**

Daimler Truck bringt erstmals den batterieelektrischen Antrieb und das autonome Fahren in einem Technologieträger zusammen. Der Lkw basiert auf dem nordamerikanischen Serienmodell des Freightliner eCascadia und ist mit der autonomen Fahrsoftware von TORC Robotics sowie modernster Sensorik und Computertechnologie ausgestattet. Diese Komponenten ermöglichen planmäßig, dass der Technologieträger zu einem späteren Zeitpunkt gemäß SAE-Level 4 autonom fahren kann. TORC Robotics, Inc. ist eine Tochtergesellschaft von Daimler Truck für autonome Fahrtechnologie.

Daimler Truck und Volvo Group: Joint Venture zur Entwicklung einer softwaredefinierten Fahrzeugplattform

Daimler Truck und Volvo Group beabsichtigen ein Joint Venture zur Entwicklung einer gemeinsamen softwaredefinierten Fahrzeugplattform und eines dedizierten Lkw-Betriebssystems zu gründen. Das Ziel beider Partner ist es, den Industriestandard für ein Lkw-Betriebssystem zu setzen und die Produkte des Joint Ventures auch anderen OEMs anzubieten. Zu diesem Zweck wird das Joint Venture eine gemeinsame Entwicklerplattform bereitstellen, auf der seine Kunden jeweils eigenständige Software-Applikationen entwickeln können.

Erweiterung des Defence Portfolios von Mercedes-Benz Special Trucks

Mit dem neuen Mercedes-Benz Lkw Zetros 8x8 komplettiert Mercedes-Benz Special Trucks die Produktfamilie Zetros. Das Fahrzeug gibt es künftig als Zweiachser, Dreiachser oder Vierachser und auf Wunsch auch mit geschützter Kabine aus einer Hand. Mit dem neuen Zetros 8x8 und der ebenfalls neuen geschützten Kabine ab Werk erweitert Mercedes-Benz Special Trucks das Portfolio im Bereich der militärischen Logistik- und Unterstützungsfahrzeuge. Für einen Großauftrag des kanadischen Verteidigungsministeriums werden 1.500 Logistik-Lkw vom Typ Zetros produziert werden, darunter rund 500 Vierachser mit Allrad, 8x8.

Hochstufung von Daimler Truck durch Ratingagentur S&P

Die Ratingagentur Standard & Poors Global Ratings (S&P) hat bekanntgegeben, das langfristige Rating für Daimler Truck von BBB+ auf A- anzuheben. Die Begründung dafür sind ein stabiler Umsatz, robuste Profitabilität und erfreulicher Cash Flow. S&P's Ausblick für Daimler Truck ist stabil.

Untersuchung der Verbesserung von Lieferketten für Flüssigwasserstoff

Daimler Truck und Kawasaki Heavy Industries unterzeichneten eine Absichtserklärung, um gemeinsam Optionen für die Verbesserung von Lieferketten für Flüssigwasserstoff zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs in Europa zu untersuchen. Die Initiative beschäftigt sich mit Schlüsselementen der gesamten Lieferkette und birgt erhebliches Potenzial zur Reduzierung der Kosten für Flüssigwasserstoff.

Größte Erprobungsfahrt in der Geschichte von Mercedes-Benz Trucks

Bei der „eActros 600 European Testing Tour 2024“ legten zwei seriennahe Prototypen des neuen Elektro-Flaggschiffs eActros 600 mehr als 13.000 Kilometer zurück. Sie fuhren durch über 20 europäische Länder mit jeweils 40 Tonnen Gesamtzuggewicht. Zu den Highlights der Reise der batterieelektrischen Fernverkehrs-Lkw zählten der nördlichste sowie der südlichste Punkt des europäischen Festlands: das Nordkap in Norwegen und Tarifa in Spanien.





Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zum Daimler Truck-Konzern für das Industriegeschäft und für Financial Services dargestellt. Die Spalten Industriegeschäft und Financial Services stellen dabei eine wirtschaftliche Betrachtungsweise dar. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Die folgenden Informationen erläutern die Veränderungen in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr und berücksichtigen alle aus Daimler Truck-Konzernsicht wesentlichen Effekte.

Die Definition der Sensitivitäten zur qualitativ-komparativen Beschreibung von Kennzahlenveränderungen („auf“, „leicht“ und „deutlich“ über bzw. unter dem Vorjahresniveau) finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Weitergehende Informationen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns können der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [↗ B.01](#), der Konzern-Gesamtergebnisrechnung [↗ B.02](#), der Konzernbilanz [↗ B.03](#), der Konzernkapitalflussrechnung [↗ B.04](#), der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [↗ B.05](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss entnommen werden.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im zweiten Quartal 2024

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im zweiten Quartal 2024 mit 13,3 Mrd. € (Q2 2023: 13,9 Mrd. €) um 4 % unter dem Vorjahresquartalswert. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug der Rückgang 2 %. Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem geringeren Absatz im Industriegeschäft. Gegenläufig wirkten eine verbesserte Preisdurchsetzung sowie positive Effekte aus der Absatzstruktur. [↗ A.02](#)

Die **Umsatzkosten** verringerten sich leicht gegenüber dem Vorjahresquartal auf 10,5 Mrd. € (Q2 2023: 10,8 Mrd. €). Wesentliche Effekte ergaben sich insbesondere aus dem geringeren Absatzvolumen im Industriegeschäft sowie gegenläufig aus dem inflationsbedingtem Kostenanstieg. [↗ A.02](#)

Die **Vertriebskosten** lagen mit 688 Mio. € (Q2 2023: 729 Mio. €) leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals. [↗ A.02](#)

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** verringerten sich auf 600 Mio. € (Q2 2023: 652 Mio. €). [↗ A.02](#)

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** verringerten sich auf 403 Mio. € (Q2 2023: 431 Mio. €). [↗ A.02](#)

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** verringerte sich im zweiten Quartal 2024 auf 78 Mio. € (Q2 2023: 146 Mio. €). Die Veränderung resultierte insbesondere aus Aufwendungen aus der Geldwertkorrektur bei Gesellschaften in Hochinflationländern. [↗ A.02](#)

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im zweiten Quartal 2024 mit -174 Mio. € (Q2 2023: -29 Mio. €) deutlich unter dem Vorjahresquartalswert. Wesentlich für diese Entwicklung war, dass Daimler Truck aufgrund der negativen Auswirkungen der aktuellen Markt- und Wirtschaftslage in China den At-equity-Buchwert des chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024 vollständig wertberichtigt hat. Dies resultierte in einer nicht zahlungswirksamen Ergebnisbelastung i.H.v. 120 Mio. €. In Summe ist das At-equity-Ergebnis von BFDA im zweiten Quartal 2024 auf -147 Mio. € (Q2 2023: -18 Mio. €) gesunken. [↗ A.02](#)

Das **EBIT** belief sich im zweiten Quartal 2024 auf 1.076 Mio. € (Q2 2023: 1.378 Mio. €) und lag somit deutlich unter dem Vorjahresquartalswert. Auch das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 1.168 Mio. € (Q2 2023: 1.428 Mio. €) deutlich unter dem Vorjahresquartalsniveau. [↗ A.04](#)



Im zweiten Quartal 2024 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 344 Mio. € (Q2 2023: Aufwand von 377 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote lag mit 30,4 % (Q2 2023: 27,3 %) über dem Vorjahreswert. [↗ A.02](#)

Das **Konzernergebnis** im zweiten Quartal 2024 lag mit 789 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals von 1.004 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 47 Mio. € (Q2 2023: 87 Mio. €). [↗ A.02](#)

Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 742 Mio. € (Q2 2023: 917 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 0,93 € (Q2 2023: 1,11 €). [↗ A.02](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 802 Mio. (Q2 2023: 823 Mio.) Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ A.02](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services für das zweite Quartal 2024.

Tabelle [↗ A.03](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT des Industriegeschäfts für das zweite Quartal 2024.

A.02**Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zweites Quartal**

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023
in Millionen €						
Umsatzerlöse	13.325	13.880	12.496	13.248	829	632
Umsatzkosten	-10.472	-10.784	-9.737	-10.291	-735	-494
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.853	3.096	2.759	2.957	94	139
Vertriebskosten	-688	-729	-649	-695	-39	-33
Allgemeine Verwaltungskosten	-600	-652	-550	-596	-49	-56
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-403	-431	-403	-431	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	78	146	73	143	5	4
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-174	-29	-174	-29	0	-
Übriges Finanzergebnis	9	-22	10	-22	-1	0
EBIT	1.076	1.378	1.065	1.323	10	55
Zinsergebnis	57	3	57	4	0	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.133	1.381	1.122	1.327	10	54
Ertragsteuern	-344	-377	-341	-350	-3	-27
Konzernergebnis	789	1.004	781	976	8	27
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	47	87				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis der Daimler Truck Holding AG	742	917				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG						
Unverwässert und verwässert	0,93	1,11				

A.03**EBIT des Industriegeschäfts zweites Quartal**

	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia ¹		Daimler Buses		Überleitung	
	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023
in Millionen €												
Umsatzerlöse	12.496	13.248	6.015	5.971	4.582	5.553	1.408	1.687	1.266	978	-776	-940
Umsatzkosten	-9.737	-10.291	-4.713	-4.760	-3.604	-4.285	-1.137	-1.338	-1.019	-817	736	909
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.759	2.957	1.302	1.211	978	1.268	272	349	247	161	-40	-32
Vertriebskosten	-649	-695	-107	-113	-379	-391	-134	-157	-69	-68	40	34
Allgemeine Verwaltungskosten	-550	-596	-179	-194	-290	-293	-68	-78	-49	-42	35	12
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-403	-431	-170	-159	-151	-147	-35	-40	-39	-44	-7	-41
Übrige Erträge/Aufwendungen	-92	88	28	39	87	87	-117	17	25	26	-114	-80
EBIT	1.065	1.323	874	783	245	524	-83	90	115	33	-87	-107

¹ Das Segmentergebnis wurde wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024.

**EBIT der Segmente im zweiten Quartal 2024**

Die Segmente wurden durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 beeinflusst:

Segment	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services
Wesentliche Einflussfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Absatzstruktur - Inflationsbedingter Kostenanstieg 	<ul style="list-style-type: none"> + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung + Positive Effekte aus Garantie und Kulanz - Deutlich geringeres Absatzvolumen, der signifikante Rückgang in der Region EU30 überkompensiert den Nachfrageanstieg in Brasilien - Negative Effekte aus der Absatzstruktur - Unterauslastung in der Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts - Deutlich geringeres Absatzvolumen aufgrund schwacher asiatischer Märkte - Negativer Effekt aus dem At-equity-Ergebnis von BFDA, inkl. der vollständigen Wertberichtigung des Buchwerts - Negative Effekte aus der Wechselkursentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> + Absatz deutlich über Vorjahresniveau + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung - Höhere Herstellungskosten 	<ul style="list-style-type: none"> + Höheres Vertragsvolumen aufgrund gesteigener Penetrationsraten + Höherer operativer Ergebnisanteil aus Finanzierung und Leasinggeschäft aufgrund von gestiegenem Volumen sowie erhöhter Portfoliomarge - Höhere Kreditvorsorge in Amerika vor allem aufgrund der Rezession im Transportsektor und eines Kundenausfalls
Bereinigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 1 Mio. € (Q2 2023: 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 52 Mio. € (Q2 2023: 26 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) • Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 2 Mio. € (Q2 2023: Ertrag von 6 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 1 Mio. € (Q2 2023: 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) 		<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 2 Mio. € (M&A-Sachverhalte) (Q2 2023: Aufwendungen im Zusammenhang aus dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika sowie mit der Abspaltung von insgesamt 10 Mio. €)



Das EBIT der **Überleitung** betrug -87 Mio. € (Q2 2023: -107 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 35 Mio. € (Q2 2023: 20 Mio. €) umfassten im zweiten Quartal 2024 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung sowie der beabsichtigten Zusammenführung von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation und Hino Motors Ltd. (M&A-Sachverhalte).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT für das zweite Quartal ist in Tabelle [A.04](#) enthalten.

A.04**Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT zweites Quartal**

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia ²	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €							
Q2 2024							
EBIT	874	245	-83	115	10	-87	1.076
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	2	-	-	-	-	2
M&A-Sachverhalte	1	52	1	0	2	35	91
Bereinigtes EBIT	875	299	-82	115	12	-52	1.168
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	14,5	5,4	-5,9	9,1	1,6	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	14,5	6,5	-5,8	9,1	1,8	-	-
Q2 2023							
EBIT	783	524	90	33	55	-107	1.378
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-6	-	-	-	-	-6
M&A-Sachverhalte	-	26	-	-	10	20	56
Bereinigtes EBIT	783	544	90	33	65	-87	1.428
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	13,1	9,4	5,4	3,4	9,6	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	13,1	9,8	5,4	3,4	11,4	-	-

1 Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

2 Das Segmentergebnis wurde wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im ersten Halbjahr 2024**

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im ersten Halbjahr 2024 mit 26,6 Mrd. € (Q1-2 2023: 27,1 Mrd. €) um 2 % unter dem Niveau des Vorjahreswerts. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Umsatz auf dem Vorjahresniveau. Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem geringeren Absatz im Industriegeschäft. Gegenläufig wirkten eine verbesserte Preisdurchsetzung sowie positive Effekte aus der Absatzstruktur. [↗ A.05](#)

Die **Umsatzkosten** lagen mit 20,9 Mrd. € (Q1-2 2023: 21,2 Mrd. €) auf dem Vorjahresniveau. Die Entwicklung wurde im Wesentlichen durch das geringere Absatzvolumen im Industriegeschäft beeinflusst, gegenläufig wirkte der inflationsbedingte Kostenanstieg. [↗ A.05](#)

Die **Vertriebskosten** lagen mit 1.404 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (Q1-2 2023: 1.410 Mio. €). [↗ A.05](#)

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** erhöhten sich auf 1.260 Mio. € (Q1-2 2023: 1.248 Mio. €). [↗ A.05](#)

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** verringerten sich auf 798 Mio. € (Q1-2 2023: 837 Mio. €). [↗ A.05](#)

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** betrug im ersten Halbjahr 2024 161 Mio. € (Q1-2 2023: 254 Mio. €). Die Veränderung resultierte insbesondere aus Aufwendungen aus der Geldwertkorrektur bei Gesellschaften in Hochinflationländern. [↗ A.05](#)

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im ersten Halbjahr 2024 mit -225 Mio. € (Q1-2 2023: -48 Mio. €) deutlich unter dem Vorjahreswert. Wesentlich für diese Entwicklung war, dass Daimler Truck aufgrund der negativen Auswirkungen der aktuellen Markt- und Wirtschaftslage in China den At-equity-Buchwert des chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024 vollständig wertberichtigt hat. Dies resultierte in einer nicht zahlungswirksamen Ergebnisbelastung i.H.v. 120 Mio. €. In Summe ist das At-equity-Ergebnis von BFDA im ersten Halbjahr 2024 auf -173 Mio. € (Q1-2 2023: -32 Mio. €) gesunken. [↗ A.05](#)

Das **EBIT** belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 2.207 Mio. € (Q1-2 2023: 2.499 Mio. €) und lag somit leicht unter dem Vorjahreswert. Das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 2.378 Mio. € (Q1-2 2023: 2.590 Mio. €) ebenfalls leicht unter dem Niveau des Vorjahres. [↗ A.07](#)

Im ersten Halbjahr 2024 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 684 Mio. € (Q1-2 2023: Aufwand von 753 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote entsprach mit 29,5 % dem Vorjahreswert. [↗ A.05](#)

Das **Konzernergebnis** lag mit 1.636 Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorjahres von 1.799 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 93 Mio. € (Q1-2 2023: 144 Mio. €). [↗ A.05](#)

Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 1.543 Mio. € (Q1-2 2023: 1.654 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 1,92 € (Q1-2 2023: 2,01 €). [↗ A.05](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 803 Mio. (Q1-2 2023: 823 Mio.) Stück zugrunde gelegt.

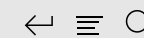


Tabelle [7 A.05](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services für das erste Halbjahr 2024.

Tabelle [7 A.06](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT des Industriegeschäfts für das erste Halbjahr 2024.

A.05						
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erstes Halbjahr						
	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €						
Umsatzerlöse	26.587	27.080	24.977	25.836	1.610	1.244
Umsatzkosten	-20.860	-21.209	-19.485	-20.246	-1.375	-963
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.727	5.870	5.492	5.589	235	281
Vertriebskosten	-1.404	-1.410	-1.333	-1.344	-71	-66
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.260	-1.248	-1.154	-1.136	-106	-112
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-798	-837	-798	-837	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	161	254	158	260	3	-5
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-225	-48	-225	-48	0	-
Übriges Finanzergebnis	6	-83	7	-84	-2	1
EBIT	2.207	2.499	2.146	2.400	61	99
Zinsergebnis	114	52	114	54	0	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.320	2.551	2.260	2.454	60	98
Ertragsteuern	-684	-753	-664	-702	-20	-50
Konzernergebnis	1.636	1.799	1.596	1.752	40	47
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	93	144				
davon Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	1.543	1.654				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG						
Unverwässert und verwässert	1,92	2,01				

A.06**EBIT des Industriegeschäfts erstes Halbjahr**

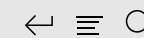
	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia¹		Daimler Buses		Überleitung	
	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €												
Umsatzerlöse	24.977	25.836	11.823	11.778	9.408	10.543	2.914	3.447	2.442	1.928	-1.611	-1.860
Umsatzkosten	-19.485	-20.246	-9.405	-9.458	-7.315	-8.206	-2.350	-2.769	-1.962	-1.629	1.547	1.815
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.492	5.589	2.418	2.320	2.093	2.337	564	678	480	299	-64	-45
Vertriebskosten	-1.333	-1.344	-198	-205	-795	-761	-267	-309	-138	-132	66	63
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.154	-1.136	-377	-404	-553	-488	-153	-157	-108	-98	37	12
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-798	-837	-310	-317	-309	-289	-68	-77	-91	-80	-19	-74
Übrige Erträge/Aufwendungen	-60	128	65	64	191	149	-108	36	32	53	-240	-174
EBIT	2.146	2.400	1.598	1.458	627	948	-33	171	174	42	-220	-219

¹ Das Segmentergebnis wurde wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024.

**EBIT der Segmente im ersten Halbjahr 2024**

Die Segmente wurden durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 beeinflusst:

Segment	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services
Wesentliche Einflussfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung - Inflationsbedingter Kostenanstieg 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung + Positive Effekte aus Garantie und Kulanz - Deutlich geringeres Absatzvolumen, der signifikante Rückgang in der Region EU30 überkompensiert den Nachfrageanstieg in Brasilien - Inflationsbedingter Kostenanstieg und höhere IT-Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts - Deutlich geringes Absatzvolumen aufgrund schwacher asiatischer Märkte - Negativer Effekt aus dem At-equity-Ergebnis von BFDA, inkl. der vollständigen Wertberichtigung des Buchwerts - Negative Effekte aus der Wechselkursentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Höheres Absatzvolumen + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung - Höhere Herstellungskosten 	<ul style="list-style-type: none"> + Höheres Vertragsvolumen aufgrund gestiegener Penetrationsraten + Höherer operativer Ergebnisanteil aus Finanzierung und Leasinggeschäft aufgrund von gestiegenem Volumen sowie erhöhter Portfoliomarge - Höhere Kreditvorsorge in Amerika vor allem aufgrund der Rezession im Transportsektor und eines Kundenausfalls
Bereinigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 1 Mio. € (Q1-2 2023: 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 91 Mio. € (Q1-2 2023: 42 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) • Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 2 Mio. € (Q1-2 2023: 6 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 1 Mio. € (Q1-2 2023: 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) 		<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 2 Mio. € (M&A-Sachverhalte) (Q1-2 2023: Aufwendungen im Zusammenhang aus dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika sowie mit der Abspaltung von insgesamt 18 Mio. €)



Das EBIT der **Überleitung** betrug -220 Mio. € (Q1-2 2023: -219 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 75 Mio. € (Q1-2 2023: 37 Mio. €) umfassten im ersten Halbjahr 2024 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung sowie der beabsichtigten Zusammenführung von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation und Hino Motors Ltd. (M&A-Sachverhalte).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT für das erste Halbjahr 2024 ist in Tabelle [7 A.07](#) enthalten.

A.07**Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT erstes Halbjahr**

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia ²	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €							
Q1-2 2024							
EBIT	1.598	627	-33	174	61	-220	2.207
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	2	-	-	-	-	2
M&A-Sachverhalte	1	91	1	0	2	75	169
Bereinigtes EBIT	1.599	720	-32	174	63	-146	2.378
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	13,5	6,7	-1,1	7,1	4,7	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	13,5	7,7	-1,1	7,1	4,9	-	-
Q1-2 2023							
EBIT	1.458	948	171	42	99	-219	2.499
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-6	-	-	-	-	-6
M&A-Sachverhalte	-	42	-	-	18	37	97
Bereinigtes EBIT	1.458	984	171	42	116	-182	2.590
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	12,4	9,0	5,0	2,2	8,7	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,4	9,3	5,0	2,2	10,3	-	-

1 Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

2 Das Segmentergebnis wurde wesentlich beeinflusst durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024.

**Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2024**

Die Beurteilung der Profitabilität des eingesetzten Kapitals im Industriegeschäft erfolgt durch die Kapitalrendite (Return on Capital Employed). Detaillierte Erläuterungen zu dieser und weiteren Kennzahlen unseres Steuerungssystems finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Zur Berechnung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts wird das EBIT des Industriegeschäfts auf das Jahr hochgerechnet. Die Kapitalrendite des Industriegeschäfts betrug im ersten Halbjahr 2024 39,0 % (Q1-2 2023: 43,3 %).

Die Zusammensetzung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Halbjahr 2024 wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

➤ A.08**A.08****Kapitalrendite des Industriegeschäfts erstes Halbjahr**

	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd. in %
in Millionen €			
EBIT	2.146	2.400	-11
Immaterielle Vermögenswerte	3.007	2.735	+10
Sachanlagen	7.769	7.700	+1
Vorräte	10.169	9.963	+2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.928	4.352	-10
Übrige Vermögenswerte	5.668	6.297	-10
Operative Vermögenswerte¹	30.541	31.046	-2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.170	-5.307	-3
Übrige Verbindlichkeiten	-13.995	-14.246	-2
Operative Schulden¹	-19.165	-19.553	-2
Operatives Nettovermögen¹	11.376	11.492	-1
Durchschnittliches operatives Nettovermögen	10.996	11.087	-1
Kapitalrendite (in %)	39,0	43,3	-

¹ Die Berechnung des operativen Nettovermögens erfolgt auf Basis der Stichtagswerte zum jeweiligen Quartalsende. Liquidität sowie Umsätze zu Ertragsteuern und Pensionen fließen nicht in die Berechnung des operativen Nettovermögens ein.



Finanzlage

Aus dem **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** [↗ A.09](#) ergab sich im ersten Halbjahr 2024 ein Mittelabfluss von 0,3 Mrd. € (Q1-2 2023: Mittelzufluss von 0,3 Mrd. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag leicht unter Vorjahresniveau. Die Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem geringeren Absatz im Industriegeschäft sowie der Wertminderung auf die Beteiligung an Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) i.H.v. 120 Mio. €. Gegenläufig wirkten eine verbesserte Preisdurchsetzung sowie positive Effekte aus der Absatzstruktur.

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit war durch die Entwicklung im Working Capital im ersten Halbjahr 2024 negativ beeinflusst. Dies ist im Wesentlichen auf den saisonal bedingten Anstieg der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie auf Engpässe in der Zulieferkette zurückzuführen, die geringere Auslieferungen zur Folge hatten. Dagegen reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Industriegeschäft aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Halbjahr 2024.

Darüber hinaus führte der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, vor allem durch Portfolio-Wachstum, zu einem negativen Effekt auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit.

Der Mittelabfluss aus dem Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit ist auch auf die sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden zurückzuführen, insbesondere auf die Verringerung von Personal- und Sozialrückstellungen, vor allem aus der Inanspruchnahme der langfristigen variablen Vergütungskomponente, der Tantieme und des Ergebnisbonus.

Aus dem **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** [↗ A.09](#) ergab sich ein Mittelabfluss von 0,7 Mrd. € (Q1-2 2023: 1,0 Mrd. €). Die Veränderung im ersten Halbjahr 2024 resultierte im Wesentlichen aus Zugängen zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** [↗ A.09](#) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 1,7 Mrd. € (Q1-2 2023: 2,8 Mrd. €). Der Anstieg im ersten Halbjahr 2024 resultierte aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 3,6 Mrd. €. Die Fremdfinanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Emission von Anleihen in den USA und Kanada,

Ausgabe von Asset-Backed-Securities (ABS) sowie Emission von Geldmarktpapieren in den Niederlanden. Wesentliche Mittelabflüsse waren auf Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,5 Mrd. € sowie auf den Erwerb eigener Aktien i.H.v. 0,2 Mrd. € zurückzuführen.

A.09

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	7.067	5.944	6.722	5.597	345	347
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.320	2.551	2.260	2.454	60	98
Abschreibungen/Wertminderungen	560	563	550	554	10	8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	286	87	258	72	27	15
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden						
Vorräte	-1.175	-1.390	-1.201	-1.342	26	-48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	814	58	994	-164	-180	221
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250	192	236	155	14	37
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.667	-1.307	23	23	-1.691	-1.330
Vermietete Fahrzeuge	72	-35	361	145	-288	-180
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	-864	162	-1.014	-49	149	211
Gezahlte Ertragsteuern	-868	-585	-847	-625	-21	40
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	-272	295	1.621	1.223	-1.893	-929
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-700	-429	-687	-418	-14	-10
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-	-13	-	-	-	-13
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-62	-132	-62	-130	-	-2
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	85	-453	88	-474	-2	21
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-43	27	-44	13	1	14
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-720	-1.000	-705	-1.009	-15	9
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	3.606	3.920	3.412	2.461	194	1.460
Erwerb eigener Aktien	-241	-	-241	-	-	-
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.528	-1.070	-1.528	-1.070	-	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-128	-86	-128	-86	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-1.685	639	1.685	-639
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.710	2.765	-169	1.944	1.879	820
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51	-97	54	-96	-3	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.834	7.906	7.523	7.660	312	247

**Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns ist der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts**. [↗ A.10](#)
Detaillierte Erläuterungen zu dieser und weiteren Kennzahlen unseres Steuerungssystems finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Die übrigen Anpassungen beinhalten sonstige Geldanlagen sowie die Daimler Truck Headquarter-Umlage auf Financial Services und sonstige Anpassungen, um ganz oder teilweise zahlungsunwirksame Investitionen oder Desinvestitionen in ihrer ökonomischen Höhe abzubilden.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** führte im ersten Halbjahr 2024 zu einem Zahlungsmittelzufluss von 0,9 Mrd. € (Q1-2 2023: Mittelzufluss 0,5 Mrd. €). Die Steigerung wurde im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum durch folgende Faktoren beeinflusst:

- + Deutliche Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Halbjahr 2024
- + Geringerer Anstieg der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aufgrund von nachlassenden Engpässen in der Zulieferkette, die jedoch weiterhin zu geringeren Auslieferungen führten
- Höhere Ausgaben für Investitionen, insbesondere für die Transformation
- Höhere Auszahlungen für Erfolgsbeteiligung

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir einen **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ A.10](#). Zum größten Teil resultieren die Bereinigungen aus verschiedenen Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus M&A-Sachverhalten, die sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 verringert haben. Der bereinigte Free Cash Flow des Industriegeschäfts wies einen Zahlungsmittelzufluss von 1,1 Mrd. € (Q1-2 2023: Mittelzufluss 0,9 Mrd. €) aus.

A.10**Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	1.621	1.223	+398
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-705	-1.009	+304
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	-88	474	-562
Nutzungsrechte	-42	-149	+107
Übrige Anpassungen	141	10	+131
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	928	549	+379
Restrukturierungsmaßnahmen	7	167	-160
M&A-Sachverhalte	172	134	+39
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.108	851	+257

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungsposten beinhalten neben den Eliminierungen zwischen den Segmenten die Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den Segmenten verantwortet werden.

In der Tabelle [↗ A.11](#) wird die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

A.11**Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
CFBIT des Industriegeschäfts	274	916	1.696	1.094
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-612	-538	-847	-625
Gezahlte/erhaltene Zinsen	45	-18	156	113
Übrige Überleitungsposten	8	21	-76	-32
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	-285	382	928	549



Der **CFBIT des Industriegeschäfts** leitet sich aus dem EBIT und den Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Schulden („Net Assets“) ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte.

Die Tabelle [↗ A.12](#) zeigt die Zusammensetzung des CFBIT für das Industriegeschäft. In der Tabelle [↗ A.13](#) wird für das Industriegeschäft die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

Im ersten Halbjahr 2024 wurde für das Industriegeschäft des Daimler Truck-Konzerns eine bereinigte Cash Conversion Rate von 0,8 erreicht. Diese liegt damit über dem Vorjahreswert, der sich auf 0,6 belief.

A.12**CFBIT des Industriegeschäfts**

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
EBIT	1.065	1.323	2.146	2.400
Veränderung im Working Capital	-229	-282	29	-1.351
Nettofinanzinvestitionen	-10	-47	-62	-125
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-392	-233	-673	-526
Abschreibungen/Wertminderungen	275	277	550	554
Übrige	-434	-122	-295	140
CFBIT	274	916	1.696	1.094

A.13**Überleitung zum bereinigten CFBIT des Industriegeschäfts**

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
CFBIT	274	916	1.696	1.094
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	4	49	7	167
M&A-Sachverhalte	97	65	172	134
Bereinigter CFBIT	375	1.030	1.875	1.395
Bereinigtes EBIT	1.156	1.363	2.315	2.474
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,3	0,8	0,8	0,6

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.



Die in der Tabelle [7 A.14](#) dargestellte **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** verringerte sich um 1,2 Mrd. € auf 7,2 Mrd. € im ersten Halbjahr 2024. Der Rückgang ist insbesondere auf die im zweiten Quartal gezahlte Dividende an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,5 Mrd. € zurückzuführen sowie die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms i.H.v. 0,2 Mrd. €. Gegenläufig wirkte der positive Free Cash Flow des Industriegeschäfts i.H.v. 0,9 Mrd. €.

Der Anstieg der Liquidität des Industriegeschäfts ist im Wesentlichen auf den positiven Nettoeffekt resultierend aus dem Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit, der Emission von Anleihen sowie Geldmarktpapieren zurückzuführen.

Der Anstieg der Finanzierungsverbindlichkeiten des Industriegeschäfts resultiert im Wesentlichen aus der Emission von Anleihen in den USA und Kanada zum Ende des zweiten Quartals sowie der Emission von Geldmarktpapieren in den Niederlanden, im Rahmen der Vorfinanzierung von Fälligkeiten bestehender Bonds sowie der Finanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts.

A.14

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.523	6.722	+800
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.779	1.764	+15
Liquidität	9.302	8.487	+815
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten	-1.707	204	-1.911
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-433	-369	-64
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten (nominal)	-2.140	-165	-1.975
Netto-Liquidität	7.162	8.322	-1.160

Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns** [7 A.15](#) hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 2,8 Mrd. € auf 20,0 Mrd. € erhöht.

A.15

Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.834	7.067	+767
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.821	1.808	+13
Liquidität	9.655	8.875	+781
Finanzierungsverbindlichkeiten	-29.261	-25.727	-3.534
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-433	-369	-64
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-29.693	-26.096	-3.598
Netto-Verschuldung	-20.038	-17.221	-2.817

Refinanzierung

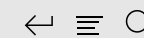
Der Daimler Truck-Konzern hat im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **Anleihen** mit einem Gegenwert i.H.v. 3,6 Mrd. € begeben. Die im zweiten Quartal 2024 emittierten Benchmark-Anleihen (Anleihen mit hohem Nominalvolumen) sind in Tabelle [7 A.16](#) dargestellt.

A.16

Benchmarkemissionen

Emittentin	Volumen	Monat der Emission	Fälligkeit
Daimler Truck Finance North America LLC	950 Mio. US\$	06.2024	09.2027
Daimler Truck Finance North America LLC	550 Mio. US\$	06.2024	09.2029
Daimler Truck Finance North America LLC	500 Mio. US\$	06.2024	09.2034
Daimler Trucks Finance Canada Inc.	250 Mio. CAD	06.2024	09.2027
Daimler Trucks Finance Canada Inc.	250 Mio. CAD	06.2024	09.2029

Darüber hinaus wurden im zweiten Quartal des Jahres in den USA erfolgreich **Asset-Backed-Securities** (ABS) mit einem Gesamtvolumen von 0,6 Mrd. US-Dollar emittiert.



Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 71,2 Mrd. € auf 73,7 Mrd. €. Im Anstieg sind 0,3 Mrd. € negative Wechselkurseffekte enthalten. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 2,8 Mrd. € zu verzeichnen. Von der Bilanzsumme entfielen 31,8 Mrd. € aller Vermögenswerte auf Financial Services (31. Dezember 2023: 29,8 Mrd. €). Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme lag mit 54,1 % auf dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: 52,7 %). Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme lag mit 33,1 % ebenfalls auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 32,0 %).

Tabelle [A.17](#) zeigt die verkürzte Bilanz des Daimler Truck-Konzerns, des Industriegeschäfts sowie von Financial Services.

A.17

Verkürzte Konzernbilanz

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €						
Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	3.062	2.876	3.007	2.826	55	50
Sachanlagen	7.835	7.979	7.769	7.910	66	69
Vermietete Gegenstände	4.432	4.530	3.495	3.645	937	885
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	27.850	26.214	-	-	27.850	26.214
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	873	1.051	872	1.051	1	-
Vorräte	10.274	9.155	10.169	9.023	106	131
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.374	5.262	3.928	4.961	445	301
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.834	7.067	7.523	6.722	312	345
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.821	1.808	1.779	1.764	42	44
davon kurzfristig	1.739	1.751	1.739	1.751	-	-
davon langfristig	82	57	40	13	42	44
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1.585	1.501	561	607	1.024	894
Sonstige Vermögenswerte	3.751	3.769	2.741	2.887	1.010	882
Bilanzsumme	73.692	71.212	41.844	41.397	31.848	29.815
Eigenkapital und Schulden						
Eigenkapital	21.983	22.224	19.224	19.761	2.759	2.462
Rückstellungen	5.939	6.515	5.814	6.361	125	155
Finanzierungsverbindlichkeiten	29.261	25.727	1.707	-204	27.553	25.931
davon kurzfristig	10.700	8.602	-4.615	-6.311	15.316	14.913
davon langfristig	18.560	17.125	6.323	6.107	12.238	11.017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.279	5.059	5.170	4.964	109	95
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.548	4.684	3.715	3.900	834	783
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.313	4.275	4.313	4.275	-	-
Sonstige Schulden	2.370	2.728	1.902	2.339	468	389
Bilanzsumme	73.692	71.212	41.844	41.397	31.848	29.815



In den Vermögenswerten war vor allem ein Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie der Vorräte zu verzeichnen.

Die **immateriellen Vermögenswerte** lagen mit 3,1 Mrd. € leicht über dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 2,9 Mrd. €). Die im ersten Halbjahr 2024 aktivierten Entwicklungskosten lagen bei 244 Mio. € (Q1-2 2023: 59 Mio. €) und entsprachen einem Anteil von 23,4 % (Q1-2 2023: 6,6 %) an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten des Konzerns. Der Anstieg der aktivierten Entwicklungskosten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 ist hauptsächlich auf mehrere Produkt- und Technologieprojekte, auch aus dem Bereich des emissionsfreien Transports und des autonomen Fahrens, zurückzuführen.

Die **Sachanlagen** (einschließlich Nutzungsrechte) lagen mit 7,8 Mrd. € (31. Dezember 2023: 8,0 Mrd. €) auf Vorjahresniveau. Dabei erhöhten sich die Sachinvestitionen im ersten Halbjahr 2024 auf 432 Mio. € (Q1-2 2023: 324 Mio. €). In unseren Produktions- und Montagestandorten wurde insbesondere in die Produktionsvorbereitung für weitere emissionsfreie Fahrzeuge investiert, um die Transformation zur E-Mobilität zu unterstützen. Des Weiteren wurde in den Ausbau unserer Vertriebs- und Ersatzteilzentren sowie in die Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios und der Werke investiert. Auf die deutschen Standorte entfielen im ersten Halbjahr 2024 Sachinvestitionen von 224 Mio. € (Q1-2 2023: 161 Mio. €).

Die **vermieteten Gegenstände** und **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich in Summe auf 32,3 Mrd. € (31. Dezember 2023: 30,7 Mrd. €), hauptsächlich bedingt durch den Anstieg des Neugeschäfts. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 43,8 % auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 43,2 %).

Die **Vorräte** erhöhten sich von 9,2 Mrd. € auf 10,3 Mrd. €. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den saisonal bedingten Anstieg der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie auf Engpässe in der Zulieferkette zurückzuführen, die geringere Auslieferungen zur Folge hatten.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich auf 4,4 Mrd. € (31. Dezember 2023: 5,3 Mrd. €), im Wesentlichen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Halbjahr 2024.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** lagen mit 7,8 Mrd. € über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: 7,1 Mrd. €). Der Anstieg war im Wesentlichen auf die Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten sowie gegenläufigen Effekten aus der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG und dem Cash Flow aus der Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Beim Eigenkapital und den Schulden waren vor allem ein Anstieg bei den Finanzierungsverbindlichkeiten sowie ein Rückgang bei den Rückstellungen zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns lag mit 22,0 Mrd. € auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 22,2 Mrd. €). Der größte Effekt resultierte aus dem Konzernergebnis von 1,6 Mrd. €; gegenläufig resultierten negative Effekte im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG i.H.v. 1,5 Mrd. €, dem Erwerb eigener Aktien i.H.v. 0,2 Mrd. € und der Währungsumrechnung i.H.v. 0,2 Mrd. €.

Während bei der Bilanzsumme ein Anstieg um 3 % zu verzeichnen war, sank das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 1 %. Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns lag mit 29,8 % auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 31,2 %); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 45,9 % (31. Dezember 2023: 47,7 %).

Die **Rückstellungen** lagen mit 5,9 Mrd. € unter dem Vorjahreswert (31. Dezember 2023: 6,5 Mrd. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus den Inanspruchnahmen bei der langfristigen variablen Vergütungskomponente, bei Tantiemen und Ergebnisbonus innerhalb der Rückstellungen für den Personal- und Sozialbereich.

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert auf 29,3 Mrd. € (31. Dezember 2023: 25,7 Mrd. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen in den USA und Kanada, die Ausgabe von Asset-Backed-Securities (ABS) sowie die Emission von Geldmarktpapieren in den Niederlanden.



Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Daimler Truck-Konzerns haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2023 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 133 bis 145 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen im Kapitel [Über diesen Bericht](#) dieses Zwischenberichts und zu weiteren Informationen über rechtliche Verfahren auf Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im zusammengefassten Lagebericht unseres Geschäftsberichts für das Jahr 2023.

Das verbleibende Geschäftsjahr 2024 ist weiterhin mit Unsicherheiten behaftet, die sich aus der aktuellen geopolitischen Risikolandschaft und den möglichen Auswirkungen verschiedener globaler Ereignisse auf den Daimler Truck-Konzern ergeben. Obwohl sich die Auswirkungen des **Russland-Ukraine-Kriegs** auf die Realwirtschaft im Jahr 2023 abschwächten, stellt die weitere Entwicklung des Konflikts weiterhin ein großes Risiko dar. Die EU hat angesichts des anhaltenden Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine ein weiteres Sanktionspaket beschlossen, das insbesondere darauf abzielt, gegen die Umgehung von bereits bestehenden Sanktionen besser vorgehen zu können. Daimler Truck war und ist laufend behördlichen Untersuchungen ausgesetzt hinsichtlich seiner Compliance oder der Compliance seiner Joint Ventures oder der Compliance seiner jeweiligen Mitarbeiter, Berater, Vertreter oder Partner, einschließlich Joint-Venture-Partnern, in Angelegenheiten wie Exportkontrolle, Sanktionen oder anderen regulatorischen Vorschriften. Der Krieg in der Ukraine könnte weiter eskalieren und sich im schlimmsten Fall auf weitere Staaten ausweiten. Eine solche Ausweitung würde ein erhebliches Risiko für das Marktumfeld von Daimler Truck bedeuten. Dementsprechend sind die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert hoch, wobei die Eintrittswahrscheinlichkeit von niedrig auf mittel gestiegen ist.

Obwohl die allgemeinen Marktrisiken und die Risiken auf den Beschaffungsmärkten weiterhin hoch sind, haben sich die geschätzten Ausmaße für beide Kategorien im Vergleich zum Jahresende 2023 verringert. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für die allgemeinen Marktrisiken stieg von niedrig auf mittel. Auch die Produktions- und Technologierisiken gingen geringfügig von mittel auf niedrig zurück, obwohl die Eintrittswahrscheinlichkeit von niedrig auf mittel anstieg.

Die finanzwirtschaftlichen Chancen gingen von hoch auf mittel zurück, was die allgemeinen Trends auf den Finanzmärkten widerspiegelt.

Diese Ereignisse bestimmen sowohl die weitere Entwicklung in der Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck. Die im Geschäftsberichts 2023 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts getätigte Aussage zur Gesamtbetrachtung der Risiko- und Chancensituation ist weiterhin gültig.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.



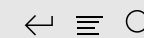
Prognosebericht

Für das laufende Berichtsjahr erwarten wir eine leichte Verlangsamung des weltwirtschaftlichen Wachstums im Vergleich zum Vorjahr. Das weiterhin restriktive geldpolitische Umfeld dürfte nachfragedämpfend wirken und Konsum- und Investitionsausgaben hemmen. Ebenfalls ist nicht auszuschließen, dass sich aktuelle geopolitische Risiken negativ auf die Realwirtschaft auswirken. Allerdings könnten weiter rückläufige Inflationsraten im zweiten Halbjahr eine Steigerung der weltwirtschaftlichen Dynamik unterstützen. Nach unseren Prognosen wird die Weltwirtschaft in 2024 um 2,5 % zulegen.

Das Wirtschaftswachstum der Eurozone dürfte sich im laufenden Jahr auf einem schwachen Niveau bewegen. Wir erwarten einen leichten Zuwachs von bis zu 1,0 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 dürften die Verbraucherpreise um bis zu 2,5 % ansteigen. Eine mögliche Rückkehr der Inflationsraten in Richtung des Inflationsziels der Europäischen Zentralbank (EZB) macht weitere Zinssenkungen im Verlauf des Jahres wahrscheinlicher.

Auch in den USA könnte ein Rückgang der Inflation in Richtung des Zielkorridors im Verlauf des Jahres zu einem Kurswechsel der Geldpolitik führen. Für 2024 erwarten wir eine durchschnittliche Inflationsrate von 3,0 % sowie ein Wachstum der US-Wirtschaft von 2,5 %.

Die nachfolgende Tabelle [↗ A.18](#) zeigt unsere aktuellen Prognosekennzahlen für das Geschäftsjahr 2024.

**A.18****Prognosekennzahlen von Daimler Truck**

	2023	2024	Q1 2024	Q2 2024	
	Berichtet	Prognose im zusammengefassten Lagebericht 2023	Aktualisierte Prognose für das Jahr 2024	Aktualisierte Prognose für das Jahr 2024	Erläuterungen für die Veränderung der Prognose
Markt der schweren Lkw					
Nordamerika – in Tsd. Einheiten –	331	280 bis 320	-	-	
EU30 – in Tsd. Einheiten –	342	260 bis 300	-	-	
Konzern					
Umsatz	55,9 Mrd. €	55 bis 57 Mrd. €	-	53 bis 55 Mrd. €	• Gesunkene Absatzerwartung
EBIT	5,2 Mrd. €	auf Vorjahresniveau	-	deutlicher Rückgang	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang im Industriegeschäft
Bereinigtes EBIT	5,5 Mrd. €	auf Vorjahresniveau	-	leichter Rückgang	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang im Industriegeschäft
Summe von Sachinvestitionen und Forschungs- und Entwicklungsausgaben	3,0 Mrd. €	leichter Anstieg	-	-	
Industriegeschäft					
Absatz ¹ – in Tsd. Einheiten –	526	490 bis 510	-	460 bis 480	• Absatzrückgang in einzelnen europäischen Kernmärkten sowie schwache asiatische Märkte
Umsatz	53,2 Mrd. €	52 bis 54 Mrd. €	-	50 bis 52 Mrd. €	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang
Bereinigte Umsatzrendite	9,9 %	9 % bis 10,5 %	-	8 % bis 9,5 %	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang
Free Cash Flow	2,8 Mrd. €	leichter Anstieg	-	auf Vorjahresniveau	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang
Trucks North America					
Absatz – in Tsd. Einheiten –	195	180 bis 200	-	-	
Bereinigte Umsatzrendite	12,3 %	11 % bis 13 %	-	-	
Mercedes-Benz					
Absatz – in Tsd. Einheiten –	159	140 bis 160	-	120 bis 135	• Absatzrückgang in einzelnen europäischen Kernmärkten
Bereinigte Umsatzrendite	10,2 %	8,5 % bis 10,5 %	-	6 % bis 8 %	• Analog Erläuterung für den Absatzrückgang
Trucks Asia					
Absatz – in Tsd. Einheiten –	161	130 bis 150	-	120 bis 140	• Absatzrückgang aufgrund schwacher asiatischer Märkte
Bereinigte Umsatzrendite	4,7 %	3 % bis 5 %	-	1,5 % bis 3,5 %	• Sondereffekt aus der Wertberichtigung BFDA und aufgrund des Absatzrückgang
Daimler Buses					
Absatz – in Tsd. Einheiten –	26	23 bis 28	-	-	
Bereinigte Umsatzrendite	4,7 %	5 % bis 7 %	-	6,5 % bis 8,5 %	• Verbesserte Preisdurchsetzung und positive Effekte aus der Absatzstruktur
Financial Services					
Neugeschäft	11,3 Mrd. €	11 bis 13 Mrd. €	-	10 bis 12 Mrd. €	• Absatzrückgang verbunden mit geringerer Penetrationsrate in Nord- und Südamerika
Bereinigte Eigenkapitalrendite	9,1 %	9 % bis 11 %	-	6 % bis 8 %	• Geringeres Neugeschäftsvolumen und herausfordernde Risikokostensituation

¹ Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Absatz des Industriegeschäfts aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Rundungsdifferenzen durch die Angabe von Absatzkorridoren.



Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

B.01

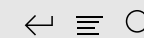
	Anmerkung	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €					
Umsatzerlöse	2	13.325	13.880	26.587	27.080
Umsatzkosten		-10.472	-10.784	-20.860	-21.209
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.853	3.096	5.727	5.870
Vertriebskosten		-688	-729	-1.404	-1.410
Allgemeine Verwaltungskosten	3	-600	-652	-1.260	-1.248
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten		-403	-431	-798	-837
Sonstige betriebliche Erträge	4	140	151	290	309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-62	-6	-129	-55
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	8	-174	-29	-225	-48
Übriges Finanzergebnis		9	-22	6	-83
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	18	1.076	1.378	2.207	2.499
Zinserträge		96	79	200	158
Zinsaufwendungen		-39	-76	-86	-106
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.133	1.381	2.320	2.551
Ertragsteuern	5	-344	-377	-684	-753
Konzernergebnis		789	1.004	1.636	1.799
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		47	87	93	144
davon Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG		742	917	1.543	1.654
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre an der Daimler Truck Holding AG					
Unverwässert und verwässert		0,93	1,11	1,92	2,01



Konzern-Gesamtergebnisrechnung

B.02

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
Konzernergebnis	789	1.004	1.636	1.799
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-260	-128	-263	-248
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-	2	-2	-
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-11	-5	-12	-24
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-271	-132	-277	-272
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	3	-3	9	3
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	33	18	139	24
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	36	16	148	27
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-235	-117	-129	-245
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-11	-18	-20	-24
davon Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	-224	-99	-109	-221
Gesamtergebnis	554	887	1.507	1.554
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	36	69	73	120
davon Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG am Gesamtergebnis	518	818	1.434	1.434



Konzernbilanz

B.03

	Anmerkung	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €			
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	6	3.062	2.876
Sachanlagen	7	7.835	7.979
Vermietete Gegenstände		4.432	4.530
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	8	873	1.051
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	9	14.373	14.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		82	57
Übrige finanzielle Vermögenswerte		779	823
Aktive latente Steuern		1.945	1.873
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45	17
Übrige Vermögenswerte		387	385
Langfristige Vermögenswerte		33.812	33.658
Vorräte	10	10.274	9.155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.329	5.245
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	9	13.477	12.147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.834	7.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		1.739	1.751
Übrige finanzielle Vermögenswerte		806	678
Übrige Vermögenswerte		1.419	1.511
Kurzfristige Vermögenswerte		39.880	37.554
Bilanzsumme		73.692	71.212

	Anmerkung	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €			
Eigenkapital und Schulden			
Gezeichnetes Kapital		823	823
Kapitalrücklagen		14.277	14.277
Gewinnrücklagen		8.784	8.501
Übrige Rücklagen		-2.484	-1.995
Den Aktionären zustehendes Eigenkapital		21.400	21.605
Nicht beherrschende Anteile		583	620
Eigenkapital	11	21.983	22.224
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	1.044	1.212
Rückstellungen für sonstige Risiken	13	2.685	2.784
Finanzierungsverbindlichkeiten	14	18.560	17.125
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.690	1.814
Passive latente Steuern		121	40
Passivischer Abgrenzungsposten		886	984
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.181	2.106
Übrige Verbindlichkeiten		114	107
Langfristige Schulden		27.282	26.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.279	5.059
Rückstellungen für sonstige Risiken	13	2.209	2.520
Finanzierungsverbindlichkeiten	14	10.700	8.602
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.859	2.870
Passivischer Abgrenzungsposten		499	522
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.131	2.169
Übrige Verbindlichkeiten		750	1.076
Kurzfristige Schulden		24.427	22.817
Bilanzsumme		73.692	71.212

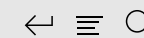


Konzern-Kapitalflussrechnung

B.04

	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.320	2.551
Abschreibungen/Wertminderungen	560	563
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	291	117
Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	-5	-31
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden		
Vorräte	-1.175	-1.390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	814	58
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250	192
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.667	-1.307
Vermietete Fahrzeuge	72	-35
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	-864	162
Gezahlte Ertragsteuern	-868	-585
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	-272	295
Zugänge zu Sachanlagen	-432	-324
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-268	-105
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	53	47
Cash Flow aus dem Verkauf von sonstigem Anteilsbesitz	4	-2
Nettozahlungsmittelabfluss des erworbenen Finanzdienstleistungsgeschäfts	-	-13
Erwerb von Anteilsbesitz	-69	-130
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen ¹	-1.391	-1.892
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen ¹	1.477	1.439
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-94	-20
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-720	-1.000
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	3.606	3.920
Erwerb eigener Aktien	-241	-
Dividendenzahlung an Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	-1.528	-1.070
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-128	-86
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.710	2.765
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51	-97
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	769	1.962
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	7.067	5.944
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.834	7.906

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund eines unwesentlichen Fehlers angepasst.
Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.



Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

B.05

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen ¹	Übrige Rücklagen			Eigene Aktien	Den Aktionären der Daimler Truck Holding AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Währungsumrechnung	Eigenkapitalinstrumente / Fremdkapitalinstrumente	Derivative Finanzinstrumente				
in Millionen €										
Stand zum 1. Januar 2023	823	14.277	5.847	-1.020	3	122	-	20.052	554	20.606
Konzernergebnis	-	-	1.654	-	-	-	-	1.654	144	1.799
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	24	-222	2	-24	-	-220	-24	-244
Gesamtergebnis	-	-	1.678	-222	2	-24	-	1.434	120	1.554
Dividenden	-	-	-1.070	-	-	-	-	-1.070	-86	-1.156
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	63	-	-	-	-	63	2	65
Stand zum 30. Juni 2023	823	14.277	6.518	-1.241	5	97	-	20.479	591	21.070
Stand zum 1. Januar 2024	823	14.277	8.501	-1.476	-	36	-557	21.605	620	22.224
Konzernergebnis	-	-	1.543	-	-	-	-	1.543	93	1.636
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	139	-241	6	-12	-	-108	-20	-128
Gesamtergebnis	-	-	1.681	-241	6	-12	-	1.434	73	1.508
Dividenden	-	-	-1.528	-	-	-	-	-1.528	-128	-1.655
Erwerb eigener Aktien	-	-	7	-	-	-	-241	-234	-	-234
Sonstige Veränderungen	-	-	123	-	-	-	-	123	18	141
Stand zum 30. Juni 2024	823	14.277	8.784	-1.716	6	24	-798	21.400	583	21.983

1 Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.



Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Daimler Truck Holding AG (nachfolgend auch „DTH“ oder „Gesellschaft“ genannt) und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „Daimler Truck“, „Daimler Truck-Konzern“ oder „Konzern“ genannt) wurde in Übereinstimmung mit § 115 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Daimler Truck Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Stuttgart und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 mit Geschäftsanschrift Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland eingetragen.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind, sofern nicht anders vermerkt, in Millionen Euro angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die einzelnen Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der Zwischenabschluss wurde am 31. Juli 2024 vom Vorstand der Daimler Truck Holding AG zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschlusses der Daimler Truck Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2023 (Konzernabschluss 2023) erstellt und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden.

Veröffentlichte, von der EU übernommene und im Berichtszeitraum erstmals angewendete IFRS

Im Mai 2023 veröffentlichte der IASB Änderungen an IAS 7 „Statement of Cash Flows“ und IFRS 7 „Financial Instruments: Disclosures“, die weitere Angabepflichten für Unternehmen bezüglich Lieferantenfinanzierungen vorsehen. Die Änderungen sind erstmals verpflichtend für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Daimler Truck ist von diesen Angabepflichten betroffen und wird die neuen Anforderungen in den Anhang des Geschäftsberichtes 2024 aufnehmen.

Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete IFRS

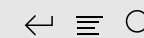
Die erwarteten Auswirkungen neuer und geänderter Standards und Interpretationen, die für Berichtszeiträume in Kraft treten, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, sind im Konzernabschluss 2023 angegeben. Der Daimler Truck-Konzern wendet keine der neuen oder geänderten Standards und Interpretationen freiwillig vorzeitig an.

Konjunkturelle Einflüsse, unregelmäßige Aufwendungen

Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.



2. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 „Revenue from Contracts with Customers“ sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgliedert und in der Tabelle **7 B.06** dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten, wie in **6 Anmerkung 18. Segmentberichterstattung** dargestellt.

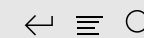
Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Financial Services sowie Effekte aus der Währungssicherung.

B.06

Umsatzerlöse zweites Quartal

	Trucks North America	Mercedes- Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €								
Q2 2024								
Umsatzerlöse IFRS 15	6.006	4.428	1.408	1.223	56	13.121	-718	12.403
Europa	3	2.824	76	849	22	3.773	-208	3.565
Nordamerika	5.934	327	15	135	13	6.425	-340	6.084
Asien	3	298	1.183	11	4	1.499	-108	1.391
Lateinamerika ¹	11	707	42	215	3	978	-61	917
Übrige Märkte	56	271	92	13	13	445	-	445
Sonstige Umsatzerlöse	10	154	1	43	773	980	-58	921
Umsatzerlöse gesamt	6.015	4.582	1.408	1.266	829	14.101	-776	13.325
Q2 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.964	5.480	1.676	930	52	14.102	-895	13.207
Europa	28	3.767	110	629	20	4.554	-288	4.266
Nordamerika	5.859	305	29	97	13	6.303	-337	5.966
Asien	2	503	1.377	13	4	1.899	-208	1.691
Lateinamerika ¹	35	614	46	171	4	870	-55	815
Übrige Märkte	40	291	114	20	11	476	-7	469
Sonstige Umsatzerlöse	7	73	10	48	580	718	-45	673
Umsatzerlöse gesamt	5.971	5.553	1.686	978	632	14.820	-940	13.880

1 Ohne Mexiko.

**Umsatzerlöse erstes Halbjahr**

	Trucks North America	Mercedes- Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €								
Q1-2 2024								
Umsatzerlöse IFRS 15	11.810	9.093	2.907	2.335	105	26.250	-1.490	24.761
Europa	40	6.011	204	1.609	41	7.904	-495	7.409
Nordamerika	11.641	606	21	287	23	12.577	-622	11.956
Asien	4	629	2.414	27	8	3.083	-242	2.841
Lateinamerika ¹	28	1.333	78	384	9	1.832	-129	1.703
Übrige Märkte	97	515	190	28	24	855	-3	852
Sonstige Umsatzerlöse	14	315	7	107	1.505	1.947	-120	1.826
Umsatzerlöse gesamt	11.823	9.408	2.914	2.442	1.610	28.197	-1.610	26.587
Q1-2 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	11.765	10.270	3.420	1.820	106	27.381	-1.779	25.602
Europa	80	7.087	215	1.234	42	8.658	-554	8.104
Nordamerika	11.524	622	58	173	21	12.398	-675	11.723
Asien	3	1.023	2.817	31	8	3.882	-417	3.465
Lateinamerika ¹	63	975	84	340	10	1.472	-112	1.360
Übrige Märkte	95	563	246	42	25	971	-21	950
Sonstige Umsatzerlöse	13	273	27	108	1.138	1.559	-81	1.478
Umsatzerlöse gesamt	11.778	10.543	3.447	1.928	1.244	28.940	-1.860	27.080

1 Ohne Mexiko.



3. Funktionskosten

Allgemeine Verwaltungskosten

Im zweiten Quartal 2024 sanken die allgemeinen Verwaltungskosten auf 600 Mio. € (Q2 2023: 652 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2024 betrug die allgemeinen Verwaltungskosten 1.260 Mio. € (Q1-2 2023: 1.248 Mio. €).

4. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im zweiten Quartal 2024 auf 140 Mio. € (Q2 2023: 151 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2024 auf 290 Mio. € (Q1-2 2023: 309 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im zweiten Quartal 2024 bei 62 Mio. € (Q2 2023: 6 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr bei 129 Mio. € (Q1-2 2023: 55 Mio. €). Darin enthalten waren Aufwendungen aus der Geldwertkorrektur bei Gesellschaften in Hochinflationländern, sowie die Bildung von Rückstellungen für Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren.

5. Ertragsteuern

Tabelle [7 B.07](#) zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

B.07

Ertragsteuern

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.133	1.381	2.320	2.551
Ertragsteuern	-344	-377	-684	-753
Steuerquote	30,4 %	27,3 %	29,5 %	29,5 %

6. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle [7 B.08](#) entnommen werden.

B.08

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Geschäfts- oder Firmenwerte (erworben)	676	666
Entwicklungskosten (selbst geschaffen)	1.084	880
Übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	1.301	1.330
	3.062	2.876

¹ Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten gehören erworbene Vermögenswerte, die abgeschrieben werden, und Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im zweiten Quartal 2024 aktivierte Entwicklungskosten i.H.v. 129 Mio. € (Q2 2023: 25 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2024 i.H.v. 244 Mio. € (Q1-2 2023: 59 Mio. €). Der Anstieg der aktivierten Entwicklungskosten im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich zurückzuführen auf mehrere Produkt- und Technologieprojekte, auch aus dem Bereich des emissionsfreien Transports und des autonomen Fahrens. Die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten belaufen sich im zweiten Quartal 2024 auf 19 Mio. € (Q2 2023: 27 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2024 auf 39 Mio. € (Q1-2 2023: 54 Mio. €).

7. Sachanlagen

Die zum 30. Juni 2024 in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 7.835 Mio. € (31. Dezember 2023: 7.979 Mio. €) enthalten auch Nutzungsrechte, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Die Sachanlagen nach Kategorien (ohne Nutzungsrechte) können der Tabelle [7 B.09](#) entnommen werden.

B.09

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

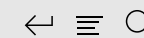
	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	2.567	2.605
Technische Anlagen und Maschinen	1.744	1.770
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.703	1.715
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	820	773
	6.834	6.863

Tabelle [7 B.10](#) zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte.

B.10

Nutzungsrechte

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	959	1.063
Technische Anlagen und Maschinen	8	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	44
	1.002	1.117



8. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle 7 B.11 zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Tabelle 7 B.12 zeigt die Eckdaten zu den Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss des Daimler Truck-Konzerns einbezogen werden.

BFDA

Im zweiten Quartal 2024 enthalten die Verluste aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an der Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) einen Wertminderungsaufwand i.H.v. 120 Mio. € (2023: 0 Mio. €), der durch die negativen Auswirkungen der aktuellen Markt- und Wirtschaftslage in China ausgelöst wurde.

cellcentric

Im ersten Quartal 2024 haben der Daimler Truck-Konzern und die Volvo Group Kapitaleinlagen i.H.v. insgesamt 90 Mio. € (Q1 2023: 70 Mio. €) in cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) eingebracht, was zu einer Erhöhung des At-equity-Buchwerts des Daimler Truck-Konzerns um 45 Mio. € (Q1 2023: 35 Mio. €) führte.

B.11

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Gemeinschaftliche Tätigkeiten	Gesamt
in Millionen €				
30. Juni 2024				
At-equity-Buchwert	108	752	13	873
At-equity-Ergebnis (Q2 2024)	2	-177	1	-174
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2024)	1	-228	1	-225
31. Dezember 2023				
At-equity-Buchwert	112	922	17	1.051
At-equity-Ergebnis (Q2 2023)	2	-33	2	-29
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2023)	7	-58	4	-48

B.12

Eckdaten zu den at-equity bewerteten Gemeinschaftsunternehmen

	cellcentric ¹	BFDA ^{1,2,3}	Übrige	Gesamt
in Millionen €				
30. Juni 2024				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	704	-	48	752
At-equity-Ergebnis (Q2 2024)	-25	-147	-4	-177
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2024)	-48	-173	-8	-228
31. Dezember 2023				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	706	162	54	922
At-equity-Ergebnis (Q2 2023)	-13	-18	-2	-33
At-equity-Ergebnis (Q1-2 2023)	-23	-32	-3	-58

1 Es wurden keine Dividenden an den Daimler Truck-Konzern in einer der dargestellten Perioden gezahlt.

2 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (BFDA).

3 Einschließlich einer Anpassung des Konzerns aus Sicht als Investor von -120 Mio. € im At-equity-Ergebnis (Q1-2 2024).



9. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Tabelle [7 B.13](#) zeigt die Zusammensetzung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

B.13

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

in Millionen €	30. Juni 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Brutto-Buchwert	13.688	14.728	28.416	12.339	14.400	26.738
Absatzfinanzierung mit Endkunden	5.575	9.882	15.457	5.225	9.850	15.075
Absatzfinanzierung mit Händlern	6.269	1.030	7.299	5.528	1.027	6.555
Finanzierungsleasingverträge	1.844	3.816	5.660	1.586	3.523	5.109
Wertberichtigungen	-211	-355	-566	-192	-333	-524
Netto-Buchwert	13.477	14.373	27.850	12.147	14.067	26.214

10. Vorräte

Die Vorräte sind in Tabelle [7 B.14](#) dargestellt:

B.14

Vorräte

in Millionen €	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.898	1.946
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.986	2.475
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	5.382	4.723
Geleistete Anzahlungen	9	11
	10.274	9.155

Die Vorräte stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 1.120 Mio. €. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den saisonal bedingten Anstieg der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie auf Engpässe in der Zulieferkette zurückzuführen, die geringere Auslieferungen zur Folge hatten.

11. Eigenkapital

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals und ihre Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 sowie 2023 sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [7 B.05](#) dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. Juni 2024 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG, wie auch im Vorjahr, 822.951.882 €. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Eigene Aktien

Im Zuge des im vergangenen Jahr gestarteten Aktienrückkaufprogramms wurden im Berichtszeitraum 6.507.601 eigene Aktien zu einem Erwerbspreis von insgesamt 241 Mio. € zurück erworben, die in der Entwicklung des Konzerneigenkapitals in der Spalte „Eigene Aktien“ ausgewiesen wurden.

Dividende

Die Hauptversammlung am 15. Mai 2024 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2023 der Daimler Truck Holding AG insgesamt 1.528 Mio. € (1,90 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und von dem nach der Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 3.300 Mio. € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und 726 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 21. Mai 2024.



12. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird in Tabelle [7 B.15](#) dargestellt. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Abzinsungsfaktoren sowie aus der Wertentwicklung des Planvermögens.

B.15

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Pensionsverpflichtungen	485	651
Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen	559	561
	1.044	1.212

Entwicklung des Finanzierungsstatus

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle [7 B.16](#) dargestellt.

B.16

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	-6.143	-6.251
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	5.713	5.654
Finanzierungsstatus	-430	-597
Bilanzbetrag	-429	-597
davon in: Übrige Vermögenswerte	55	55
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-485	-651

13. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle [7 B.17](#) entnommen werden.

Die Veränderung der Rückstellungen für den Personal- und Sozialbereich resultiert im Wesentlichen aus Inanspruchnahmen bei der langfristigen variablen Vergütungskomponente, bei Tantiemen und Ergebnisbonus.

B.17

Rückstellungen für sonstige Risiken

	30. Juni 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	1.042	1.291	2.333	983	1.248	2.231
Personal- und Sozialbereich	733	619	1.351	1.124	666	1.790
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	202	676	878	153	770	923
Übrige	233	100	333	260	100	360
	2.209	2.685	4.895	2.520	2.784	5.303



14. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Tabelle [7 B.18](#) zeigt die Zusammensetzung der Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im ersten Halbjahr 2024 erhöhten sich die Finanzierungsverbindlichkeiten im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen i.H.v. 3.603 Mio. €, Geldmarktpapieren i.H.v. 420 Mio. € sowie Asset-Backed-Securities (ABS) mit einem Gesamtvolumen von 595 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Rückzahlung von Anleihen i.H.v. 671 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten eine kurzfristige finanzielle Verbindlichkeit i.H.v. 102 Mio. € aus der maximalen Abnahmeverpflichtung des laufenden Aktienrückkaufprogramms.

15. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im Konzernabschluss 2023 beschrieben, sind die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen. Demgegenüber haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben.

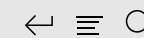
16. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen erhöhten sich im zweiten Quartal 2024 um 686 Mio. € im Wesentlichen durch den Vertragsabschluss zur Investition in das Joint Venture Amplify Cell Technologies.

B.18

Finanzierungsverbindlichkeiten

	30. Juni 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen/Bonds	4.502	12.779	17.281	2.678	11.527	14.205
Geldmarktpapiere	512	–	512	90	–	90
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.914	3.443	7.357	4.388	2.882	7.269
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	1.046	1.140	2.186	905	1.085	1.990
Leasingverbindlichkeiten	192	843	1.035	189	960	1.149
Darlehen und übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	316	355	671	352	458	810
Nicht-beherrschende Anteile (kündbare Instrumente gemäß IAS 32)	219	–	219	–	213	213
	10.700	18.560	29.261	8.602	17.125	25.727



17. Finanzinstrumente

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Tabelle [7 B.19](#) stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen von Finanzinstrumenten des Konzerns dar, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden und nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 fallen, sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Die angewandten Methoden und Prämissen sind in Anmerkung 1. Allgemeine Angaben und wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze des Konzernabschlusses 2023 erläutert.

Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Halbjahr 2024 war im Wesentlichen auf die Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten sowie gegenläufigen Effekten aus der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Daimler Truck Holding AG und dem Cash Flow aus der Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Die Finanzierungsverbindlichkeiten erhöhten sich im ersten Halbjahr 2024 auf 28,2 Mrd. € (31. Dezember 2023: 24,6 Mrd. €) und sind in [Anmerkung 14. Finanzierungsverbindlichkeiten](#) beschrieben.

B.19

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

in Millionen €	30. Juni 2024		31. Dez. 2023	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	27.850	27.615	26.214	26.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.374	4.374	5.262	5.262
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.834	7.834	7.067	7.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.821	1.821	1.808	1.808
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	362	362	443	443
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.359	1.359	1.365	1.365
Zu Anschaffungskosten bewertet	100	100	-	-
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	298	298	275	275
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	123	123	118	118
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	176	176	158	158
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	13	13	22	22
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	102	102	179	179
Sonstige finanzielle Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	1.021	1.021	871	871
	43.313	43.078	41.697	41.549
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	28.226	28.247	24.578	24.561
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.279	5.279	5.059	5.059
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	32	32	39	39
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	464	464	449	449
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.052	4.052	4.197	4.197
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	542	542	530	530
	38.595	38.617	34.850	34.833

**Bemessungshierarchie**

Tabelle 7 B.20 zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind.

Zum Ende der Berichtsperiode wird im Konzern überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

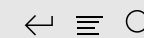
B.20**Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden**

	30. Juni 2024				31. Dez. 2023			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	1.721	1.282	439	–	1.808	1.292	516	–
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	362	42	320	–	443	44	399	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.359	1.240	119	–	1.365	1.249	116	–
Eigen- und Fremdkapitalanteile	298	133	51	115	275	158	22	95
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	123	118	–	5	118	112	–	5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	176	15	51	110	158	46	22	90
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	13	–	13	–	22	–	22	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	102	–	102	–	179	–	179	–
	2.134	1.415	604	115	2.284	1.450	738	95
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	32	–	13	19	39	–	13	25
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	464	–	464	–	449	–	449	–
	496	–	477	19	487	–	462	25

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.



18. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2024 im Vergleich zum zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2023 sind Tabelle [7 B.2.1](#) zu entnehmen.

B.2.1									
Segmentberichterstattung		Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia ¹	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €									
Q2 2024									
Außenumsatzerlöse	6.008	3.985	1.312	1.215	805	13.325	-	13.325	
Konzerninterne Umsatzerlöse	7	597	97	51	24	776	-776	-	
Umsatzerlöse gesamt	6.015	4.582	1.408	1.266	829	14.101	-776	13.325	
Segmentergebnis (EBIT)	874	245	-83	115	10	1.163	-87	1.076	
30. Juni 2024									
Segmentvermögenswerte	8.060	14.979	4.900	3.796	31.848	63.583	658	64.241	
Segmentschulden	7.027	9.055	1.662	2.693	29.089	49.526	-1.213	48.313	
Q2 2023									
Außenumsatzerlöse	5.961	4.839	1.532	931	617	13.880	-	13.880	
Konzerninterne Umsatzerlöse	10	714	154	47	15	940	-940	-	
Umsatzerlöse gesamt	5.971	5.553	1.686	978	632	14.820	-940	13.880	
Segmentergebnis (EBIT)	783	524	90	33	55	1.485	-107	1.378	
31. Dez. 2023									
Segmentvermögenswerte	7.240	15.170	5.605	3.922	29.815	61.752	784	62.536	
Segmentschulden	6.468	9.395	1.970	2.890	27.353	48.076	-747	47.329	
Q1-2 2024									
Außenumsatzerlöse	11.776	8.228	2.674	2.336	1.573	26.587	-	26.587	
Konzerninterne Umsatzerlöse	47	1.180	240	106	37	1.610	-1.610	-	
Umsatzerlöse gesamt	11.823	9.408	2.914	2.442	1.610	28.197	-1.610	26.587	
Segmentergebnis (EBIT)	1.598	627	-33	174	61	2.427	-220	2.207	
Q1-2 2023									
Außenumsatzerlöse	11.715	9.167	3.144	1.836	1.218	27.080	-	27.080	
Konzerninterne Umsatzerlöse	63	1.376	303	92	26	1.860	-1.860	-	
Umsatzerlöse gesamt	11.778	10.543	3.447	1.928	1.244	28.940	-1.860	27.080	
Segmentergebnis (EBIT)	1.458	948	171	42	99	2.718	-219	2.499	

¹ Das Segmentergebnis wurde durch einen Sondereffekt i.H.v. -120 Mio. € aus der vollständigen Wertberichtigung des At-equity-Buchwerts von Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) im zweiten Quartal 2024 wesentlich beeinflusst.



Überleitung

Die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT des Daimler Truck-Konzerns ergibt sich aus Tabelle [7 B.22](#).

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

Im ersten Halbjahr 2024 umfasst der Posten „Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten“ im Wesentlichen operative Aufwendungen i.H.v. 58 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens stehen (Q1-2 2023: 106 Mio. €), sowie Aufwendungen aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Eigenkapitalinstrumenten i.H.v. 4 Mio. € (Q1-2 2023: 23 Mio. €).

B.22

Überleitung der Segmente auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.163	1.485	2.427	2.718
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-25	-13	-49	-22
Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten	-47	-94	-159	-198
Eliminierungen	-14	-	-12	1
Konzern EBIT	1.076	1.378	2.207	2.499



19. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen werden die Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen bezeichnet sowie Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Daimler Truck-Konzerns ausüben. Für weitere Informationen hinsichtlich Kreis der nahestehenden Unternehmen oder Personen sowie Art der Geschäftsbeziehungen wird auf die Erläuterung im Konzernabschluss 2023 in Anmerkung 38. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verwiesen.

Die Lieferungen und Leistungen zwischen dem Daimler Truck-Konzern und nahestehenden Unternehmen umfassen Geschäftsbeziehungen mit der Mercedes-Benz Group, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und sind in Tabelle [B.23](#) aufgeführt.

Leasingverträge mit der Mercedes-Benz Group

Der Daimler Truck-Konzern verkauft Fahrzeuge mit Rückgaberecht an Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, welche aufgrund der Verpflichtung zum Rückkauf als Leasingverhältnis bilanziert werden. Die entsprechenden Verbindlichkeiten aus Restwertgarantien betragen zum 30. Juni 2024 862 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.051 Mio. €). Die zugehörigen passivischen Abgrenzungsposten betragen zum 30. Juni 2024 499 Mio. € (31. Dezember 2023: 640 Mio. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten, die aus Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften der Mercedes-Benz Group resultieren, beinhalten finanzielle Verbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen, bei denen der Verkauf nicht die Anforderungen des IFRS 15 erfüllt.

Weitergehende Informationen zu finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Joint Venture Amplify Cell Technologies finden sich in [Anmerkung 16. Sonstige finanzielle Verpflichtungen](#).

B.23

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge				Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen				Forderungen ¹		Verbindlichkeiten ²	
	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	Q2 2024	Q2 2023	Q1-2 2024	Q1-2 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €												
Assoziierte Unternehmen	30	36	70	91	3	3	7	6	11	34	11	2
davon MFTBC-Beteiligungen ³	29	30	69	74	4	3	7	6	11	27	2	2
Gemeinschaftsunternehmen	39	100	102	234	18	-	23	16	217	343	15	7
davon NAI ⁴	15	83	20	178	-	-	-	-	22	88	-	-
davon BFDA ⁵	17	10	69	45	14	-	16	-	192	255	13	2
Mercedes-Benz Group ⁶	401	622	917	1.201	217	335	452	501	223	289	1.365	1.618

1 Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gewährte Darlehen sowie sonstige Forderungen. Zum 30. Juni 2024 beinhalteten die Forderungen 1 Mio. € Wertminderungen (keine signifikanten Wertminderungen zum 31. Dezember 2023).

2 Die Verbindlichkeiten umfassen Bilanzposten, welche zu potenziell zukünftigen Zahlungsmittelabflüssen führen. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Restwertgarantien, Ausfallrisiken aus Garantien, Finanzierungsverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

3 Assoziierte Unternehmen von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC).

4 National Automobile Industry Company Ltd. (NAI).

5 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA).

6 In den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen sind im zweiten Quartal 2024 Aufwendungen für empfangene Dienstleistungen von der Mercedes-Benz Group in Höhe von 106 Mio. € (Q2 2023: 186 Mio. €) und im ersten Halbjahr 2024 i.H.v. 199 Mio. € (Q1-2 2023: 288 Mio. €) enthalten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leinfelden-Echterdingen, den 31. Juli 2024

Martin Daum

Karl Deppen

Dr. Andreas Gorbach

Jürgen Hartwig

John O'Leary

Karin Rådström

Eva Scherer

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Daimler Truck Holding AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische

Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 31. Juli 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pritzer
Wirtschaftsprüfer

Rohrbach
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Veröffentlichungen zum Q2 2024

Neben diesem Zwischenbericht werden unter www.daimlertruck.com/investoren weitere Dokumente wie Kapitalmarktpräsentation und Factbook zur Verfügung gestellt.

Finanzkalender

Termine von Kapitalmarktveranstaltungen und Veröffentlichungen von Quartalsergebnissen des Daimler Truck-Konzerns finden sich unter www.daimlertruck.com/investoren/finanzkalender.

Daimler Truck Holding AG

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. +49 711 8485 0

www.daimlertruck.com

Investor Relations

ir@daimlertruck.com

www.daimlertruck.com/investoren

Presse

com@daimlertruck.com

www.daimlertruck.com/newsroom



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
Mercedes-Benz Trucks
FUSO
Bharat Benz
RIZON
Daimler Buses
Thomas Built Buses
Financial Services



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
Mercedes-Benz Trucks
FUSO
Bharat Benz
RIZON
Thomas Built Buses
Daimler Truck Career



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
Mercedes-Benz Trucks
FUSO
Bharat Benz
Daimler Buses



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
FUSO
Bharat Benz
Thomas Built Buses

Unsere Verhaltensrichtlinie

Nachhaltig erfolgreich ist nur, wer verantwortungsvoll handelt. Unser Daimler Truck Code of Conduct, unser Leitfaden für richtiges Handeln, bietet uns Orientierung für unser Handeln: Die Verhaltensrichtlinie definiert, welche Regeln für uns alle gelten und nach welchen Prinzipien wir arbeiten. Kurzum: Sie hilft uns dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

www.daimlertruck.com/unternehmen/compliance/daimler-truck-code-of-conduct

Unsere Produktmarken

Lkw

- [Freightliner](#)
- [Western Star](#)
- [Mercedes-Benz Trucks](#)
- [FUSO Trucks](#)
- [BharatBenz Trucks](#)
- [RIZON](#)

Busse

- [Thomas Built Buses](#)
- [Mercedes-Benz Buses](#)
- [FUSO Buses](#)
- [BharatBenz Buses](#)
- [Setra](#)

Financial Services

- [Financial Services](#)